AMTSBLATT DER STADT HECHINGEN WWW.HECHINGEN.DE

STADTSPIEGEL

Nummer 47 • 26. November 2021

STADT HECHINGEN



Restauriert: Das Steinkreuz an der Oelser Straße

„Bei der gestrigen Himmelfahrtsprozession, die bei schönem Maiwetter unter großer Beteiligung des katholischen Volksteiles stattfand, ist ein neues Kreuz im Dreieck bei der Silberburg (Ecke Zollerstraße-Feilbach) kirchlich geweiht worden," so berichteten die Hohenzollerischen Blätter in ihrer Ausgabe vom 14. Mai 1915. Das Steinkreuz ersetzte ein morsch gewordenes Holzkreuz.

Am Mittwoch vergangener Woche wurde das beschriebene Kreuz 106 Jahre später erneut aufgestellt – nachdem es für rund zweieinhalb Jahre in der Ostdorfer Werkstatt von Frank Eger, Diplom-Restaurator für Steinobjekte, in Abstimmung mit dem Landesamt für Denkmalpflege restauriert worden war. Unglücklicherweise war die qualitätvolle Arbeit bei Grünpflegearbeiten beschädigt worden – das Kreuz selbst war mehrfach gebrochen. Dass die Restaurierung gedauert hat, ist unter anderem dem benötigten Material geschuldet. Der Sockel und das Kreuz sind nämlich aus sogenanntem Savonnières-Stein, einem leicht zu bearbeitenden Kalkstein, benannt nach dem Ort Savonnières-en-Perthois in Lothringen. Und als Restaurator Frank Eger den Stein in Frankreich bestellte, dauerte es bis zur Lieferung, denn ein „Objekt nationaler Bedeutung" hatte Vorrang: die bei dem Großbrand 2019 schwer beschädigte Kirche Notre-Dame de Paris.

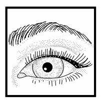
Schlussendlich konnte auch Hechingen versorgt werden, und Eger hat ein neues Kreuz hergestellt und den Sockel ausgebessert. Die Christusfigur aus „Zaberngestein" ist aus Buntsandstein aus den Nordvogesen gefertigt. Namengebend für den Stein war die französische Stadt Saverne.

Restaurator Eger bestätigt, was schon die Hohenzollerischen Blätter feststellten: Dass das Kreuz, gefertigt von Bildhauer Scheffer aus Offenburg, ein „Meisterwerk der Bildhauerkunst" ist. Dafür hatten im Kriegsjahr 1915 rund 30 Geldgeber aus der Zollernstadt, darunter auch die Stadt selbst, namhafte Beiträge gespendet.

Die Aufstellung war eine knifflige Angelegenheit, schließlich darf beim Bewegen der schweren Steine nichts zerbrechen. Unter Steinmetzen hilft man sich aber aus, und so waren beim Aufbau neben Frank Eger die Kollegen Paulus Roth aus Haigerloch und Alexandre Aubry aus Horb-Betra mit von der Partie. Beobachtet wurden die Arbeiten von Bürgermeister Philipp Hahn und Betriebshofleiter Heiko Ewert. „Ich bin froh, dass das sehr schöne Kreuz jetzt wieder am angestammten Platz steht, als Zeugnis der Frömmigkeit und als interessantes Denkmal der Hechinger Geschichte", so Philipp Hahn.



AUF EINEN BLICK



Rathaus und Technisches Rathaus
Marktplatz 1 und Neustraße 4
Tel. 07471 940-0, Fax 07471 940-108
E-Mail: info@hechingen.de
Internet: www.hechingen.de
Montag bis Freitag 8.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Bürgerbüro
Kirchplatz 12, Tel. 07471 940-211
Montag bis Freitag 8.30 - 13.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr

Pflegeberatung
Terminvereinbarung: 07471 940-164
E-Mail: armin.roetzel@hechingen.de

Städtische Werke
(Stadtwerke und Eigenbetrieb Entsorgung)
Tel. 07471 9365-0, Fax 07471 9365-30
E-Mail: info@stadtwerke-hechingen.de
Internet: www.stadtwerke-hechingen.de
Kontaktzeiten Telefon:
Montag bis Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Montag bis Mittwoch 13.45 - 16.15 Uhr
Donnerstag 13.45 - 18.00 Uhr

Störungen Gas/Wasser
Tel. 08000 936533

Stromnetzgesellschaft Hechingen
Tel. 07471 9365-0, Fax 07471 9365-30
E-Mail: info@sng-hechingen.de
Internet: www.stromnetz-hechingen.de
Störungen Strom: Tel. 0800 3629477

Eigenbetrieb Betriebshof
Tel. 07471 9365-71, Fax 07471 9365-77
E-Mail: info@betriebshof-hechingen.de

Stadtbücherei
Tel. 07471 621806
E-Mail: stadtbuecherei@hechingen.de
Internet: www.hechingen.de/Stadtbücherei
Dienstag 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 15.00 - 19.00 Uhr
Freitag 15.00 - 18.00 Uhr
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr

Hallen-Freibad
Badstraße 4, Tel. 07471 7397739
www.hechingen.de/hallen-freibad
Montag 14.00 - 20.00 Uhr
Dienstag - Freitag 6.00 - 20.00 Uhr
Sa., So. u. Feiertage 9.00 - 20.00 Uhr

Volkshochschule
Tel. 07471 5188
E-Mail: vhs@vhs-hechingen.de
Internet: www.vhs-hechingen.de

Hohenzollerisches Landesmuseum
Schloßplatz 5, Tel. 07471 940-188
Internet: www.hz-museum.de
Mittwoch bis Sonntag 14.00 - 17.00 Uhr

Zweckverband Jugendmusikschule
Tel. 07471 621803
E-Mail: info@musikschule-hechingen.de
Internet: www.musikschule-hechingen.de

NOTDIENSTE



Apotheken

Samstag, 27. November
Hohenzollern-Apotheke, Bisingen
Steinhofener Str. 14, Tel. 07476 94655956

Sonntag, 28. November
Eyach-Apotheke, Balingen
Karlstr. 21, Tel. 07433 276117

Coronavirus

www.hechingen.de/coronavirus
www.zollernalbkreis.de/coronavirus

Ärztliche Dienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 116 117 an Wochenenden, Feiertagen u. außerhalb der Sprechstundenzeiten (Allgemein-, Kinder-, Augen- u. HNO-ärztlicher Notdienst)

Allgemeine Notfallpraxis
Zollernalb-Klinikum, Balingen
Tübinger Str. 30, Sa., So., und Feiertage, 8.00 - 22.00 Uhr

Gynäkologischer Notdienst, Geburtshilfe
Zollernalb-Klinikum, Tel. 07433 9092-0

Kinderärztliche Notfallsprechstunde
Zollernalb-Klinikum, Ebingen
Friedrichstr. 39, Tel. 07431 6306353
So., 10.00 - 13.00 und 14.00 - 18.00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 01805 911690
Sa., 8.00 bis Mo., 8.00 Uhr
An Feiertagen dauert der Dienst von 8.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages.

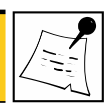
Wichtige Rufnummern

Feuerwehr/Notruf: **Tel. 112**
Polizei: **Tel. 110**

Polizeirevier Hechingen
Tel. 07471 9880-0
Krankentransport Tel. 19222

Mobile Dienste Sozialwerk Hechingen
Tel. 07471 984860 oder 0171 3104002
Telefonseelsorge Neckar-Alb
Tel. 0800 1110111
Gift-Notruf Freiburg Tel. 0761 19240
Frauenhaus Zollernalb Tel. 07433 8406
Beratungsstelle für Eltern, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie Schwangeren-(Konflikt-) Beratung Tel. 07471 93091710

KULTURKALENDER



Hinweis: Bitte informieren Sie sich vor dem Besuch einer Veranstaltung oder einer Ausstellung über die coronabedingten Regelungen. Entsprechende Informationen finden sich auf den Internetseiten der jeweiligen Veranstalter und Museen.

Veranstaltungen

Theater „Unser Mann in Havanna“
Di., 30.11., 20.00 Uhr
Stadthalle Museum
Veranstalter: Stadt Hechingen

Benefizkonzert zugunsten der Initiative Hechinger Synagoge e.V.
und amnesty international
Gruppe Hechingen
Mi., 1.12., 19.00 Uhr
Alte Synagoge Hechingen
Weitere Infos unter:
www.alte-synagoge-hechingen.de

Sonderausstellungen

Unsere Schule hebt ab
Eine Kunstreise ins Weltall
Schulkunstausstellung der Grundschule HCH im Hohenzollerischen Landesmuseum, bis 9.1.2022, Mi. bis So. u. Feiertage, 14.00 - 17.00 Uhr

Unterwegs – Die Landschaft in der Radierung
Ausstellung des Fördervereins Villa Eugenia e.V.
bis 12.12., Villa Eugenia
Sa., 15.00 - 17.00 Uhr
So., 14.00 - 17.00 Uhr

Dauerausstellungen

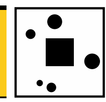
Hohenzollerisches Landesmuseum
Schloßplatz 5, Mi. bis So. und Feiertage 14.00 - 17.00 Uhr, www.hzl-museum.de

Römisches Freilichtmuseum Hechingen-Stein
Di. bis So. und Feiertage
10.00 - 17.00 Uhr, www.villa-rustica.de

Alte Synagoge
Goldschmiedstr. 20
So., 14.00 - 17.00 Uhr
http://alte-synagoge-hechingen.de

Oldtimermuseum Zollernalb
Obere Mühlstr. 7
So. und Feiertage, 13.00 - 18.00 Uhr
www.oldtimermuseum-zollernalb.de

MÄRKTE



Samstag, 27. November
7.00 - 12.30 Uhr Wochenmarkt
Unterstadt, Johannesbrücke
Oberstadt, Rathausvorplatz

Mittwoch, 1. Dezember
7.00 - 12.30 Uhr Wochenmarkt
Marktplatz

DAS RATHAUS INFORMIERT



Stadtbücherei Hechingen erhält Förderung für "Bibliothek der Dinge"

Die Stadtbücherei Hechingen hat aus dem Soforthilfeprogramm „Vor Ort für Alle“ 2.025 € erhalten und damit den Aufbau einer „Bibliothek der Dinge“ realisiert. Am Dienstag stellte Büchereileiterin Stefanie Pilat Bürgermeister Philipp Hahn die Neuheiten vor. „Wir freuen uns sehr über die Fördermittel aus dem Soforthilfeprogramm, da wir damit den Leserinnen und Lesern der Stadtbücherei Hechingen ein zeitgemäßes Angebot machen können.“ Die „Bibliothek der Dinge“ umfasst unter anderem Bienenroboter, Merge Cubes und innovative Lesetrainer für Kinder in Form einer Eule, die auf den Namen Luka hört. In den letzten Jahren sind öffentliche Bibliotheken durch ihre Angebote immer stärker zu Teilhabeorten geworden. Während die klassischen Funktionen der Stadtbüchereien erhalten bleiben, verschiebt sich der Aufgabenschwerpunkt hin zur „Bücherei als dritter Ort“, der alle Bevölkerungsschichten erreicht. Auch die Stadtbücherei Hechingen muss sich diesen neuen Herausforderungen stellen. Langfristig werden neben Technik, Digitalem und Robotik weitere Bereiche berücksichtigt. Ziel ist es, zu verschiedenen Themen den Lesern und Leserinnen die passenden Gegenstände anbieten zu können. Oft werden diese nur einmalig oder selten benötigt; eine Anschaffung ist für die Leser und Leserinnen daher zu teuer. Eine „Bibliothek der Dinge“ ist hier der richtige Weg: Leihen statt Kaufen. Durch dieses Angebot wird auch ein Beitrag zur Nachhaltigkeit geleistet und umweltbewusster Konsum unterstützt. **Die Stadtbücherei im Internet: www.hechingen.de/stadtbücherei.**

„Vor Ort für Alle“
Mit dem Soforthilfeprogramm „Vor Ort für Alle“ fördert der Deutsche Bibliotheksverband bundesweit zeitgemäße Bibliothekskonzepte in Kommunen mit bis zu 20.000 Einwohnern und Einwohnerinnen. Primär geht es dabei um die Modernisierung und die digitale Ausstattung der Bibliotheken. Ziel ist es, Bibliotheken als „Dritte Orte“ auch in ländlichen Räumen zu stärken und so einen Beitrag zu gleichwertigen Lebensverhältnissen zu leisten. Das Soforthilfeprogramm wird durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) im Rahmen des Programms „Kultur in ländlichen Räumen“ gefördert. Die Mittel hierfür stammen aus dem Bundesprogramm „Ländliche Entwicklung“ (BULE) des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft.
www.bibliotheksverband.de/soforthilfeprogramm

Der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv)
Der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv) vertritt mit seinen mehr als 2.100 Mitgliedern bundesweit rund 10.000 Bibliotheken mit 25.000 Beschäftigten und 11 Mio. Nutzern und Nutzerinnen. Sein zentrales Anliegen ist es, Bibliotheken zu stärken, damit sie allen Bürgern und Bürgerinnen freien Zugang zu Informationen ermöglichen. Der Verband setzt sich ein für die Entwicklung innovativer Bibliotheksleistungen für Wissenschaft und Gesellschaft. Als politische Interessensvertretung unterstützt der dbv die Bibliotheken insbesondere auf den Feldern Informationskompetenz und Medienbildung, Leseförderung und bei der Ermöglichung kultureller und gesellschaftlicher Teilhabe für alle Bürger und Bürgerinnen.
www.bibliotheksverband.de.



Bürgermeister Philipp Hahn und Büchereileiterin Stefanie Pilat freuen sich über die Fördermittel für die Stadtbücherei.

Foto: Stadt Hechingen

Hop-Bus - Ihr Freifahrtschein

Der Freifahrschein für den Hop-Bus ist nur noch gültig bis Dienstag, 30. November. Auf naldo.de finden Sie alle günstigen Tarife im Überblick. Weitere Informationen zum Hop-Bus unter www.hop-bus.de.

Sparkasse Zollernalb:

7.000 Euro für Kindergärten im Stadtgebiet Hechingen
Alle 14 Kindergärten in der Kernstadt und den Teilorten der Stadt Hechingen wurden jeweils mit einer Spende in Höhe von 500 Euro unterstützt. Überall warten gute Ideen und tolle Projekte auf deren Umsetzung. Diese können jetzt dank der Förderung durch die Sparkasse Zollernalb realisiert werden. „Das regionale Engagement liegt unser sehr am Herzen“, erklärt Sandro Milioto, Leiter des Finanz-Centers Hechingen. Gerade in Zeiten von Corona bekennt sich die Sparkasse Zollernalb zu ihrem Geschäftsgebiet und der Verantwortung gegenüber den Einwohnern im Zollernalbkreis.

Über 70 Projekte in 2021 unterstützt
Speziell im Bereich Hohenzollern wurden im Jahr 2021 über 70 gemeinnützige Projekte und Vereine gefördert. Von Sport über Kultur bis hin zu Natur und Umwelt: Die Themen sind vielfältig. „Wir wissen, dass bei den Kindergärten immer Bedarf und Ideen vorhanden sind. Die Kinder prägen die Gesellschaft von morgen. Bereits 2020 haben wir solch eine Aktion durchgeführt und es konnten wirklich tolle Projekte umgesetzt werden. Daran wollten wir auch in diesem Jahr anknüpfen. Und dank der Bastelaktion der Kindergärten freut sich unser Weihnachtsbaum, der jetzt in unserer Filiale am Schlossplatz steht, über kreativen Weihnachtsschmuck“, so Milioto weiter.

Vom Bollerwagen über die Neugestaltung der Außenanlage bis hin zum Material zur Bewegungsförderung
„Ich bin begeistert, wie einfallsreich und kreativ die Ideen der Kindergärten sind“, freut sich Bürgermeister Philipp Hahn. Beispielsweise wird sich der Kindergarten im Stockoch einen Bollerwagen anschaffen. Andere Einrichtungen wollen ihre Außenanlagen auf Vordermann bringen oder auch pädagogisch wertvolle Spielgeräte und Bücher von dem Geld kaufen. „Ich danke der Sparkasse Zollernalb sehr für die großzügige Spende an die städtischen Kindertageseinrichtungen. Solch verlässliche Partner sind für unsere Kommune sehr wertvoll“, betonte Hahn.



V.l.n.r.: Lisa Dirr-Denoix, Sandro Milioto (Leiter Finanz-Center Hechingen, Sparkasse Zollernalb), Andrea Wittner (Leiterin Kindergarten Stockoch), Silke Baur, Bürgermeister Philipp Hahn

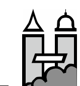
Foto: Stadt Hechingen

KULTUR



Kaffee und Kunst in der Villa Eugenia

Am **Sonntag, 28. November,** ist die Villa Eugenia wieder von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet und der Förderverein bewirtet die Gäste mit Kaffee und Kuchen. Im Obergeschoss ist die Ausstellung "Unterwegs" mit Radierungen von Anett Frey, Eckhard



Froeschlin, Anja Klafki und Helm Zirkelbach geöffnet. Wegen des großen Besucherinteresses wird die Ausstellung "Unterwegs" **bis zum 12. Dezember verlängert**. Die Ausstellung mit vier Künstlern ist auf große Resonanz gestoßen und hat schon viele Besucher angezogen. Wir freuen uns deshalb, dass wir das Angebot der Verlängerung zugunsten vieler Kunstfreunde machen können, die die Ausstellung noch nicht besuchen konnten.
Diesen Sonntag, 28. November, wird Anja Klafki ab 15.00 Uhr persönlich in der Galerie anwesend sein und die Besucher begleiten. Sie versteht Druckgrafik nicht als Reproduktionsmedium, sondern als eigenständiges Ergebnis künstlerischen Denkens und Handelns. Dabei ist der handwerkliche Charakter ein wichtiges Element: Die unterschiedlichen Techniken und das Druckmaterial selbst formen den Schaffensprozess entscheidend mit. Neben traditionellen Materialien wie Metall und Holz nutzt sie Kunststoffplatten und Furniere. Der Titel der Ausstellung lautet: „Einblicke in die Landschaft“, und Klafki stellt die Frage: „Was ist Landschaft? Wie nehmen wir sie wahr und welches minimale Bildrepertoire reicht aus, um Landschaft visuell zu definieren?“
Die Ausstellung zeigt vier prominente Künstler zum Thema Landschaft. Die alte Technik der Radierung, die schon von Dürer und Rembrandt genutzt wurde, wird von ihnen ganz neu und spannend interpretiert. Vier Künstlerpersönlichkeiten mit vier verschiedenen Stilen und Herangehensweisen an das Thema Landschaft und deren freier Interpretation. Die Liebe zum Tiefdruck und die Leidenschaft für die Technik der Radierung ist gemeinsames Merkmal ihrer Arbeiten. Geöffnet ist die Ausstellung am Samstag von 15.00 bis 17.00 Uhr und am Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr. Es gilt die 2G-Regel.



Foto: Angelika Kalchert

80 Jahre erste Deportation aus Württemberg und Hohenzollern

Absage des Gedenkwegs am 27. November 2021
Am 1. Dezember 2021 jährt sich die erste Deportation von 1.013 Jüdinnen und Juden aus Württemberg und Hohenzollern zum 80. Mal. Aus diesem Anlass hätte eigentlich am 27. November 2021 in Hechingen ein Gedenkweg entlang des Fußwegs der zu Deportierenden von der Alten Synagoge zum Bahnhof stattfinden sollen. Auf Grund der aktuellen Corona-Situation muss dieser Gedenkweg leider abgesagt werden. An der Vorbereitung beziehungsweise geplanten Durchführung des Gedenkwegs wirkten mit: Berufliches Schulzentrum Hechingen, Ethik-Kurs der 11. Klasse mit seiner Lehrerin Leonie Schneider-Loye, unterstützt von Monika Weber; Initiative Hechinger Synagoge e.V.: Linda Sum, Nicole Osikowski, Kornelia Maas, Lothar Vees, Benedict von Bremen und David Hendel, Hohenzollerisches Landesmuseum.

Geschichtlicher Hintergrund:
Am 19. November 1941 erhielten rund 1.000 Jüdinnen und Juden aus Württemberg und Hohenzollern einen Brief, der mit dem Briefkopf der Israelitischen Kultusvereinigung Württemberg versehen war und wie folgt begann: „Auf Anforderung der Geheimen Staatspolizei … Stuttgart haben wir Sie davon zu verständigen, dass Sie … zu einem Evakuierungstransport nach dem Osten eingeteilt worden sind.“ Die Angeschriebenen mussten sich zu einem genannten Termin für diesen Transport bereithalten. Sie durften 50 Kilogramm Gepäck pro Person mitnehmen, wovon ihnen später nur das Handgepäck blieb. Außerdem war dem Schreiben eine Vermögenserklärung angeschlossen, auf der alle Wertgegenstände, Möbel, Bettlaken und Ähnliches verzeichnet werden mussten. Dies war Teil der nationalsozialistischen Ausraubungspolitik – nach der Deportation bedienten sich deutsche Behörden am zurückgelassenen Hab und Gut der Jüdinnen und Juden, der Rest wurde öffentlich an „Volksgenossinnen“ und „Volksgenossen“ versteigert. Das auf Bankkonten eingefrorene Geld der Jüdinnen und Juden ging an das Deutsche Reich über. In Hechingen wurden die von den Deportierten zurückgelassenen Haushaltsgegenstände am 2. Januar 1942 in der Brauerei St. Luzen von einem Gerichtsvollzieher verkauft. Die Deportation in Hechingen organisierte Landrat Paul Schraermeyer auf Erlass der Gestapo in Stuttgart zusammen mit Stadtoberinspektor Martin Sayer. Am Morgen des 27. November 1941 mussten sich elf zu Deportierende um 9.00 Uhr im jüdischen Gemeinde- und Schulhaus in der Goldschmiedstraße 18 neben der Synagoge einfinden.



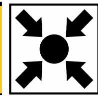
Foto: Stadtarchiv Hechingen

Die zu Deportierenden wurden von zwei Polizeihauptwachtmeistern und – bei den Frauen – durch eine Hebamme durchsucht. Unter Polizeibewachung mussten die elf Jüdinnen und Juden dann zum Bahnhof gehen. Eine Zeitzeugin erinnerte sich. Am Hechinger Bahnhof mussten die elf Personen in einen eigens bestellten Zug der Deutschen Reichsbahn steigen. In Haigerloch stiegen 111 Jüdinnen und Juden zu. In Stuttgart kamen sie mit rund 900 weiteren Leidensgenossen und Leidensgenossinnen ins Sammellager Killesberg und wurden am 1. Dezember vom Nordbahnhof aus nach Riga (neben tausenden Jüdinnen und Juden aus dem gesamten Deutschen Reich in jenen Tagen und Wochen) in das Lager Jungfernhof deportiert, wo sie am 7. Dezember 1941 ankamen. Nur 43 der im Jahre 1941 aus Württemberg und Hohenzollern nach Riga deportierten Jüdinnen und Juden überlebten die Shoah – keine bzw. keiner der aus Hechingen Deportierten war darunter. Sie starben an Unterernährung, an schlechten hygienischen Bedingungen, an Kälte oder sie wurden erschossen. Zu den Überlebenden gehörte Meta Eppstein (geb. 1909 in Hachenburg), die mehrere Jahre in Hechingen gelebt und nur zwei Wochen vor der Deportation in Stuttgart geheiratet hatte. 1942 wurden aus Hechingen fünf weitere Jüdinnen und Juden nach Izbica, Theresienstadt und Mauthausen deportiert. Insgesamt wurden rund 50 Personen, die in Hechingen geboren worden waren oder dort längere Zeit gelebt hatten, in der Shoah ermordet. 1932 hatten in Hechingen noch 106 Personen zur jüdischen Gemeinde gehört.

Ohrenkino

Am **Mittwoch, 1. Dezember 2021, um 19.00 Uhr** lädt der Förderverein wieder zu einer Lesung ein. Diesmal liest Isabell Holocher-Knosp aus ihrem neuen Buch "Tatort Teufelsbrücke". Sie hat sich durch diverse Bücher bereits einen Namen in der Region gemacht. Wir freuen uns auf einen spannenden Abend. Der Eintritt ist frei, Spenden sind hilfreich. Es gelten die 2G-Regeln mit Maskenpflicht.

STÄDTISCHE EINRICHTUNGEN



Jugendpflege

Corona-Schutzimpfung:
Angebot besonders für junge Menschen ab 12 Jahren
Am **Mittwoch, 8.12.2021, von 15.00 bis 18.00 Uhr** gibt es im Jugendzentrum in der Hechinger Kaufhaustraße 9 ein Angebot für eine Corona-Schutzimpfung (Erstimpfung, Zweitimpfung und Auffrischungsimpfung), das sich besonders an junge Menschen ab 12 Jahren und deren Eltern richtet. Die Impfaktion wird vom Team des Coronazentrums Zollernalb durchgeführt. Für die Impfung wird der mRNA-Impfstoff BioNTech verwendet, den die Ständige Impfkommission (STIKO) neben dem mRNA-Impfstoff

Moderna für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren empfiehlt. Wichtig ist, dass bei der Impfung von 12- bis 15-Jährigen die Anwesenheit eines oder einer Sorgeberechtigten notwendig ist. Ab 16 Jahren können sich Jugendliche nach Aufklärung auch selbstständig impfen lassen, benötigen aber eine Einwilligung und eine Personalausweiskopie eines oder einer Sorgeberechtigten. Alle Impfwilligen benötigen einen ausgefüllten Anamnesebogen, der Teile der bisherigen Krankheitsgeschichte des Impflings darstellt, eine Einwilligungserklärung und ein ausgefülltes Aufklärungsmerkblatt.
Das Robert-Koch-Institut (RKI) stellt diese Dokumente unter https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Materialien/Downloads-COVID-19/Einwilligung-de.pdf?__blob=publicationFile (Einwilligung), https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Materialien/Downloads-COVID-19/Einwilligung-de.pdf?__blob=publicationFile (Anamnese) und https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Materialien/Downloads-COVID-19/Aufklaerungsbogen-de.pdf?__blob=publicationFile (Merkblatt) zur Verfügung. Das Impfteam des Coronazentrums Zollernalb freut sich, wenn diese Dokumente bereits ausgedruckt und ausgefüllt mitgebracht werden. Besucher und Besucherinnen des Jugendhauses bekommen auch Ausdrucke im Jugendzentrum.

Freiwillige Feuerwehr Hechingen

Abteilung Stadt

Weihnachtsbäume schlagen
Die angemeldeten Kameraden treffen sich am **Samstag, 4. Dezember 2021, um 7.45 Uhr** am Feuerwehrhaus (Abfahrt 8.00 Uhr). Von hier fahren wir gemeinsam Richtung Wolfach im Schwarzwald, um die Bäume für unseren Verkauf am darauf folgenden Samstag zu schlagen.



Foto: Markus Engel

Weihnachtsbaumverkauf
Auch in diesem Jahr führt die Freiwillige Feuerwehr Hechingen, Abteilung Stadt, am **Samstag, 11. Dezember 2021,** ihren beliebten Verkauf von Weihnachtsbäumen durch. Der Verkauf beginnt um 8.30 Uhr und findet auch in diesem Jahr ausschließlich am Feuerwehrhaus in der Ermelesstraße statt – selbstverständlich unter Beachtung der zum Zeitpunkt des Verkaufs geltenden Corona-Regelungen. So wird für den Verkauf z.B. erneut das bewährte Hygiene- und Verkaufskonzept aus dem vergangenen Jahr angewandt.

Städtische Werke

Jahresablesung der Zählerstände unter Pandemiebedingungen
Die Jahresablesung der Zählerstände 2021 steht vor der Tür und erfolgt wie gewohnt auch in diesem Jahr komplett für alle Versorgungsarten über Ablesekarten. Die Ablesekarten werden kommende Woche in den Briefkästen der Kunden zu finden sein. Die Kunden können die Ablesekarten per Fax oder per Post an die Stadtwerke schicken oder sie tragen ihre Zählerstände schnell und bequem im Internet auf der Homepage der Stadtwerke Hechingen (www.stadtwerke-hechingen.de) ein. Smartphone-Besitzer können direkt über den aufgedruckten QR-Code auf die Zählerstandseingabe zugreifen. Für eine korrekte Jahresabrechnung benötigen die Stadtwerke Hechingen die Zählerstände bis zum 17.12.2021. Die Stadtwerke Hechingen bitten um Beachtung, dass das Gebäude der Stadtwerke Hechingen aufgrund der Coronapandemie nach wie vor für den Besucherverkehr geschlossen ist, d.h. die Karten können dieses Jahr lediglich in den Briefkasten geworfen, nicht jedoch persönlich abgegeben werden. Als zuständiger Messstellenbetreiber sind wir für alle Zählerstände im Netzgebiet Hechingen und deren Weiterleitung an die jeweiligen Lieferanten zuständig. Alle Einwohner Hechingens sind dazu angehalten, ihre Zählerstände an die Stadtwerke Hechingen zu übermitteln, auch wenn Sie kein Kunde bei den Stadtwerken sind. Alle PV-Anlagenbesitzer werden zweimal um die Zählerstände gebeten: einmal durch die Ablesekarte der Stadtwerke Hechingen zum 17.12.2021 und ein zweites Mal durch eine Ablesekarte der Stromnetzgesellschaft Hechingen für die Zählerstände zum 31.12.2021. Die Stadtwerke Hechingen bitten darum, beide Karten mit den Zählerständen zu übermitteln. Hinweise zum korrekten Ablesen der Zähler und der Übermittlung der Zählerstände befinden sich auf der Rückseite des Anschreibens. Besonderes Augenmerk sollte dabei auf die Wasserzähler gelegt werden: Diese haben keine Nachkommastellen, d.h. es muss jede Zahl abgelesen werden. Bei weiteren Fragen oder für den Fall, dass Sie nicht in der Lage sind, Ihren Zählerstand selber abzulesen, stehen Ihnen wie gewohnt die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtwerke Hechingen gerne persönlich oder telefonisch unter Tel. 07471 9365-0 zur Verfügung.

3G-Regel und Winterschließzeit Erddeponie Hinter Rieb
Ab sofort gilt bei Anlieferung auf der Erddeponie die 3G-Regel. Transporteure müssen den Nachweis im Betriebsgebäude vorzeigen. Die Erddeponie „Hinter Rieb“ schließt inklusive Donnerstag, 2. Dezember, für die Winterpause. Die Wiedereröffnung erfolgt frühestens ab Februar 2022. Der genaue Öffnungstermin kann telefonisch unter 07471 936541 ab Ende Januar erfragt werden.

Werkrealschule Hechingen

Orientierungshilfe für die Zeit nach dem Abschluss
Wie soll es nach dem Schulabschluss weitergehen? Die Entscheidung darüber ist nicht immer leicht. Eine Orientierungshilfe bekamen Neunt- und Zehntklässler der Werkrealschule Hechingen jetzt beim Berufsinfotag. Vertreter verschiedener Unternehmen und der Polizei gaben Einblicke in Ausbildungsmöglichkeiten. Gerade jetzt in Pandemiezeiten sei dieses Angebot wertvoll, freute sich Rektorin Ursula Schön. Die Schüler hätten nur eingeschränkte Möglichkeiten für Praktika gehabt, der Kontakt zur realen Arbeitswelt sei jedoch enorm wichtig.



Einblick in die Ausbildungswege bei der Barth Logistikgruppe gaben Michael Pfister (links) und Azubi Christian Gruler. Foto: Jirasek

Auch beim Berufsinfotag blieb es nicht nur bei der Theorie. Stative und Scheinwerfer tragen, Projektionen aufbauen, Licht- und Ton-Effekte ausprobieren, Probleme lösen: „Bei uns dürfen die Schüler etwas schaffen“, betonte Jürgen Wirth vom Veranstaltungstechnik-Unternehmen Ams Alpha Media Solutions GmbH. So könnten sie ganz konkret erfahren, was der Beruf mit sich bringe, „viele haben kaum Vorstellungen.“ Auch bei Siglinde Böckle, Azubi-Mentorin beim Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth, konnten die Schüler praktische Erfahrungen machen – etwa den Blutdruck messen oder sich mit Sensibilitätsübungen in die Situation alter Menschen einfühlen. Böckle machte auf den großen Bedarf an Pflegekräften aufmerksam und informierte über die neu gestalteten Ausbildungswege im Pflegebereich. Über die Abläufe und Anforderungen in einem Logistik-Unternehmen informierten Michael Pfister und Christine Henkel von der Firma Barth Logistikgruppe. Pfister zeigte die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten in dem Unternehmen auf und hob die Vorteile des Dualen Ausbildungssystems in Deutschland hervor. „Da sind andere Länder neidisch auf uns.“ Azubi Christian Gruler gab einen Einblick



in den Alltag als Berufskraftfahrer. Wie eine Spraydose entsteht, präsentierte Wolfgang Higi von der Tubex GmbH. Er ist Ausbilder bei dem Verpackungsunternehmen und stellte unter anderem die Berufe Industriemechaniker und Maschinen- und Anlagenführer vor. Jürgen Golias von der Hubert Zanger GmbH wiederum gab Einblicke in die Anforderungen und Einsatzmöglichkeiten im Garten- und Landschaftsbau. Großes Interesse herrschte auch an Ausbildungsmöglichkeiten bei der Polizei. Lambert Maute vom Polizeipräsidium Reutlingen lieferte dazu einen Überblick und zeigte anhand eines Beispiel-Stundenplans, welche Themenbereiche in der Ausbildung vorkommen. Zudem informierte er über technische Ausstattung, Abläufe und Anforderungen bei Einsätzen.
Organisiert hatte den Berufsinfotag Gabi Förster von der BBQ Bildung und Berufliche Qualifizierung gGmbH. Sie setzt an der Werkrealschule das Projekt „Pro Praxis BWK ZAK“ um, das von der Agentur für Arbeit, dem Europäischen Sozialfonds, dem Arbeitgeberverband Südwestmetall und der Stadt Burladingen gefördert wird.

Realschule Hechingen

Freude und Hoffnung schenken
Zahlreiche Hechinger Realschüler beteiligen sich an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“
Wieder einmal packten viele Schülerinnen und Schüler der Realschule Hechingen voller Freude und Engagement wunderbar gefüllte Schuhkartons. Manche der Geschenke hätten die Realschüler am liebsten selbst behalten: knuddelige Kuscheltiere, Barbiepuppen, weiche Schals, coole Pullover, Buntstifte, Spielautos. Daher ist diese Aktion besonders wertvoll, weil die jungen Menschen das Schenken lernen – auch wenn sie die Beschenkten nicht kennen und diese in einem fremden Land in Osteuropa leben. Aber gerade das macht den Wert des Schenkens so besonders. Diese Kinder, die in großer Armut und Entbehrung leben, erhalten ein wirklich mit Liebe gepacktes Geschenk von den Jugendlichen, was ihnen Freude und Hoffnung bereitet, da sie nicht vergessen sind in ihrer Armut. An dem Projekt, das von der evangelischen Fachschaft Religion initiiert wurde, beteiligten sich neben den Religionsgruppen von Klasse 5 bis 10 auch die kompletten Klassen 7d und 9d und sogar ehemalige Realschüler mit 33 Schuhkartons.



Schenken lernen - eine wichtige Erfahrung für die Schüler der Klasse 9d *Foto: Gundrum*

Gymnasium Hechingen

Auszeichnung als „Digitale Schule“
In den letzten zwei Jahren hat sich am Gymnasium im Bereich der Digitalisierung einiges getan. Unter anderem angetrieben durch die Notwendigkeit aufgrund der Corona-Pandemie, wurde sowohl im Bereich der Infrastruktur als auch bezüglich pädagogischer Konzepte viel unternommen. War der Anfang im März letzten Jahres zunächst schleppend, ist die Schule mit einem guten Medienkonzept und einem schuleigenen Server inklusive einer integrierten Kommunikations- und Lernplattform inzwischen gut aufgestellt. Beflügelt von den Fortschritten, bewarb sich das Gymnasium deswegen im Mai dieses Jahres um die Auszeichnung „Digitale Schule“. Bereits im Oktober erhielt das Gymnasium die Nachricht, dass die Bewerbung erfolgreich war. 40 Schulen aus Baden-Württemberg wurden als „Digitale Schulen“ ausgezeichnet, davon 19 erstmalig. Unter diesen war auch das Gymnasium Hechingen. Um diese Auszeichnung zu erhalten, musste eine umfangreiche und anspruchsvolle Bewerbung ausgefüllt werden, die aus einem Kriterienkatalog bestand, der es ermöglichte, eine Standortbestimmung sowie eine Selbsteinschätzung zum Thema „Digitalisierung“ vorzunehmen. Bei Vorliegen einer entsprechenden Profilbildung kann von einer digitalen Schule gesprochen werden. Der Kriterienkatalog „Digitale Schule“ umfasst folgende fünf Module, die von den ausgezeichneten Schulen nachgewiesen werden mussten: 1. Pädagogik & Lernkulturen; 2. Qualifizierung der Lehrkräfte; 3. Regionale Vernetzung; 4. Konzept und Verstetigung; 5. Technik und Ausstattung. Die Ehrung der „Digitalen Schulen“ steht unter der Schirmherrschaft der Beauftragten der Bundesregierung für Digitalisierung, Staatsministerin Dorothee Bär, und wurde am 12. November im Rahmen einer Online-Veranstaltung vorgenommen. Sandra Boser, Staatssekretärin im Kultusministerium, lobte die große Leistung, die „Digitale Schulen“ erbringen, wenn sie „digitale und analoge Lernmethoden miteinander verschmelzen und damit ideale Lernbedingungen für ihre Schülerinnen und Schüler schaffen“. Und sie fügte hinzu: „Alle ausgezeichneten Schulen, insbesondere die Schulleitungen und Lehrkräfte, leisten einen enormen Beitrag zur Ausbildung von Nachwuchsfachkräften im ‚Hightech-Länd‘ Baden-Württemberg.“ In weiteren Reden wurde betont, dass digitale Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler eine zentrale Voraussetzung sind, nicht nur für ihren Lernerfolg, sondern auch für späteren beruflichen Erfolg. Auf der Auszeichnung ausruhen kann sich eine Schule nur bedingt. Nach drei Jahren muss sie sich erneut um den Titel bewerben. So wird Nachhaltigkeit und anhaltende Motivation gewährleistet und eine Weiterentwicklung auf dem Gebiet der Digitalisierung gesichert. Auch das Gymnasium ist bestrebt, sein digitales Profil noch weiter zu schärfen und informatische Inhalte noch stärker im Unterricht zu verankern, sodass die Schule auch in drei Jahren die Chance auf die begehrte Auszeichnung hat.

Ein Soundcheck der anderen Art
Bei einem Projekttag in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung setzte die Klasse 9c des Gymnasiums Hechingen sich einen gesamten Vormittag mit politischen Botschaften in Liedern auseinander. Nicht Deutsch, Mathe oder Chemie standen vergangenen Mittwoch für die Schülerinnen und Schüler auf dem Plan, sondern auf den ersten Blick vor allem: Musik. Auf den zweiten Blick kamen dann noch eine Prise Deutsch und natürlich eine ganze Ladung Politik hinzu. Gleich vier junge Dozentinnen und Dozenten der Landeszentrale für politische Bildung nahmen sich der Klasse an und untersuchten zusammen mit den Jugendlichen, welche politischen Botschaften sich in Chartsongs verstecken. Höhepunkt war eine simulierte SMV-Sitzung, in der die Schülerinnen und Schüler in andere Rollen schlüpften und z.B. als Schülersprecherin oder Bandvertreter diskutierten, ob die Band mit einem Song an der Schule auftreten darf, der erst einmal recht gewöhnlich erscheint, bei genauerem Hinsehen jedoch rechtsextreme Codes enthält. Diese Codes und deren Entschlüsselung standen in einer gemeinsamen Auswertungsphase im Fokus und auch ihre Verbreitung in den Sozialen Medien wurde noch genauer unter die Lupe genommen. Abschließend wurde an beispielhaften Situationen thematisiert, wie man ohne übermäßige Selbstgefährdung Zivilcourage zeigen kann. Dass die Wahl gerade auf dieses Projekt fiel, war kein Zufall: Schon seit vielen Jahren trägt das Gymnasium die Auszeichnung „Schule gegen Rassismus, Schule mit Courage“, ein Motto, dem sich dieser politische Soundcheck der 9c direkt zuordnen lässt.



Foto: A. Wieland

Absage Konzerte
Die Fachschaft Musik sieht sich leider gezwungen, beide für die kommenden Wochen geplanten Konzerte wegen der pandemischen Lage abzusagen. Dies betrifft das Benefizkonzert der Musiklehrer und Musiklehrerinnen am kommenden Mittwoch, 1. Dezember, in der Synagoge wie auch die Adventsmusik mit dem Eltern-Lehrer-Chor, den Profilfächern und dem Leistungskurs am Donnerstag, 9. Dezember, im Nebengebäude der Schule. Die Probenarbeit des Eltern-Lehrer-Chores muss außerdem bis auf Weiteres pausieren.

Volkshochschule Hechingen

Bewegt fit bleiben. Lebenswert älter werden (212-3152)
Mi., 1.12.2021 - Mi., 16.2.2022, 8.30 - 9.30 Uhr

Hula Hoop Dance für Anfänger und Fortgeschrittene (212-3212)
Mi., 1.12.2021 - Mi. 16.2.2022, 17.30 - 19.00 Uhr

Mawiba Weihnachtsspecial
Tanzen für Schwangere und Mamas (212-3215S)
Mi., 1.12.2021 - Mi., 15.12.2021, 17.30 -18.30 Uhr

MS Outlook 2016 Kompaktkurs
(Bildungszeit) (212-5321)
Mi., 1.12.2021, 9.00 - 16.00 Uhr

Hula Hoop Fitness für Anfänger*innen (212-3214)
Do., 2.12.2021 - Do., 17.2.2022, 19.00 - 20.00 Uhr

Strong Nation (212-3112). Intensives Training zu Musik
Do., 2.12.2021 - Do., 17.2.2022, 9.00 - 10.00 Uhr

Bauch-, Po-, Oberschenkeltraining, Body Complete (212-3116)
Do., 2.12.2021 - Do., 17.2.2022, 18.15 - 19.15 Uhr

Wirbelsäulengymnastik am Abend (212-3164)
Do., 2.12.2021 - Do., 17.2.2022, 18.30 - 19.30 Uhr

Zumba (212-3202S)
Do., 2.12.2021 - Do., 17.2.2022, 18.00 - 19.00 Uhr

Wirbelsäulengymnastik am Vormittag (212-3156)
Do., 2.12.2021 - Do., 17.2.2022, 9.00 - 9.45 Uhr

Wirbelsäulengymnastik am Vormittag (212-3158)
Do., 2.12.2021 - Do., 17.2.2022, 9.45 - 10.30 Uhr

Infoabend: Die jährliche Renteninformation
Gleich wegpacken - oder doch prüfen? (212-1309)
Do., 2.12.2021, 19.00 - 20.30 Uhr

Livestream - vhs.wissen live:
Klimawandel und Klimapolitik (212-1311X)
Do., 2.12.2021, 19.30 - 21.00 Uhr

Nordic Walking - gemeinsam fit. Erleben Sie die positiven Wirkungen des Nordic Walking (212-3052F)
Fr., 3.12.2021 - Fr., 18.2.2022, 15.00 - 16.00 Uhr

Fitness für Rücken und Gelenke für jedes Alter (212-3162)
Fr., 3.12.2021 - Fr., 18.2.2022, 8.30 - 9.30 Uhr

Yoga Nidra Tiefenentspannung (212-3316)
Fr., 3.12.2021 - Fr. 25.2.2022, 18.00 -19.00 Uhr

Yoga und Meditation (212-3318)
Fr., 3.12.2021-Fr. 25.2.2022, 19.30 - 21.00 Uhr

Yoga-Intensiv-Wochenende
zur Stärkung des Immunsystems (212-3322)
Fr., 3.12. - So., 5.12.2021, 18.00 - 16.00 Uhr

Microsoft Word
Serienbriefe und Dokumentenvorlagen (212-5313)
Mo., 6.12. - Mo., 20.12.2021, 19.00 - 21.15 Uhr

Senioren-Medienmentor (3) (212-5103)
Mo., 6.12.2021, 14.00 - 17.00 Uhr

Jazztanz für Erwachsene (212-3208)
Mo., 6.12.2021 - Mo., 14.2.2022, 20.00 - 21.00 Uhr

Innere Balance mit Luna Yoga (212-3302)
Mo., 6.12.2021 – Mo., 21.2.2022, 18.00 - 19.30 Uhr

Digitalisierung im Gesundheitswesen. Wo wir stehen und was uns die Zukunft bringt (212-0080X)
Di., 7.12.2021, 16.00 - 17.30 Uhr

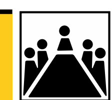
Aqua-Fitness (212-3020)
Mi., 8.12.2021 - Mi. 23.2.2022, 18.00 - 18.45 Uhr

Word 2016 Basis (60+) (212-5111)
Mi., 8.12. - Mi., 15.12.2021, 17.30 - 20.30 Uhr

Spanisch üben mit Rhythmus (A2) (212-4522C)
Mi., 8.12. - Mi., 15.12.2021, 16.00 - 17.30 Uhr

Alle Infos unter www.vhs-hechingen.de

AUS DEM GEMEINDERAT UND SEINEN AUSSCHÜSSEN



Sitzung des Betriebsausschusses am 11.11.2021

In der Sitzung des Betriebsausschusses wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Neubaugebiet Killberg IV:
Vergabe der Planungsleistungen für das Wärmenetz
Das Ingenieurbüro EGS-plan, Stuttgart, wird auf Basis der HOAI 2021 mit den Planungsleistungen für das Wärmenetz im Neubaugebiet Killberg IV beauftragt.

Vergabe des Gewässerökologischen Gutachtens zur Beantragung der Wasserrechtlichen Erlaubnis von Regenwasserbehandlungsanlagen und Kläranlage Hechingen
Die Büro am Fluss GmbH, Wendlingen, wird entsprechend ihres Angebots vom 7.10.2021 mit der Erstellung eines Gewässerökologischen Gutachtens für 107.630,19 € brutto beauftragt.

Vergabe Inspektion Abwasseranlagen im Rahmen der Eigenkontrollverordnung
Die Inspektion der Abwasserhaltungen (Los 1) werden an die Firma Kanalservice Mangold, Bisingen, für 52.437,92 € brutto und die Inspektion der Abwasserschächte (Los 2) an die Firma RS Kanal für 21.717,05 € brutto auf der Grundlage der Angebote vom 15.10.2021 zum Gesamtpreis von 74.154,97 € brutto vergeben.

Sitzung des Verwaltungsausschusses am 11.11.2021

In der Sitzung des Verwaltungsausschusses wurde folgender Beschluss gefasst:

Waldwirtschaft
Bericht über den vorläufigen Vollzug 2021
Vorstellung Waldwirtschaftsplan 2022
Bericht über den bisherigen Vollzug des Waldankaufsprogramms

1. Der Bericht über den vorläufigen Vollzug des Waldwirtschaftsplans 2021 wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Waldwirtschaftsplan 2022 wird genehmigt.
3. Der Bericht über den Vollzug des Waldankaufprogramms wird zur Kenntnis genommen.

Sitzung des Gemeinderates am 18.11.2021

In der Sitzung des Gemeinderates wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Eigenbetrieb Stadtwerke;
Feststellung des Jahresabschlusses 2020
siehe Rubrik „ Amtliche Bekanntmachungen“, Seite 8

Eigenbetrieb Stadtwerke; Neubaugebiet Killberg IV
- Vergabe der Planungsleistungen für die Heizzentrale und das Technikgebäude zur Wärmeerzeugung
Das Ingenieurbüro EGS-plan, Stuttgart, wird auf Basis der HOAI 2021 mit den Planungsleistungen für die Wärmeerzeugung im Neubaugebiet Killberg IV beauftragt.

Eigenbetrieb Entsorgung;
Feststellung des Jahresabschlusses 2020
siehe Rubrik „ Amtliche Bekanntmachungen“, Seite 8

Eigenbetrieb Betriebshof;
Feststellung des Jahresabschlusses 2020
siehe Rubrik „ Amtliche Bekanntmachungen“, Seite 8



Zustimmung zu Wahlen bei der Freiwilligen Feuerwehr Hechingen und kommissarische Aufgabenübertragung

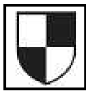
I. Gemäß § 8 Abs. 2 des Feuerwehrgesetzes Baden-Württemberg wird der Wahl von Frank Brecht zum 1. stellvertretenden Kommandant der Gesamtstadt und Sascha Biesinger zum 2. stellvertretenden Kommandant der Gesamtstadt zugestimmt.
II. Bis zum Amtsantritt des hauptamtlichen Feuerwehrkommandanten wird der 1. stellvertretende Kommandant der Gesamtstadt, Herr Frank Brecht, das Amt kommissarisch ausüben.
III. Gemäß § 8 Abs. 2 des Feuerwehrgesetzes Baden-Württemberg wird der Wahl von Benedikt Hoffmann zum 2. stellvertretenden Kommandant der Abteilung Sickingen zugestimmt.

Annahme und Vermittlung von Spenden
Der Annahme und Vermittlung der in der Anlage aufgeführten Spenden wird zugestimmt.

Beratungsunterlagen im Internet

Die entsprechenden Beratungsunterlagen (Drucksachen) sind im Internet unter www. hechingen.de > Direkt zu > Bürgerinfoportal Gemeinderat veröffentlicht. Navigieren Sie über den Sitzungskalender zur entsprechenden Sitzung.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Eigenbetrieb Stadtwerke Hechingen

Jahresabschluss 2020
Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 18.11.2021 den Jahresabschluss zum 31.12.2020 des Eigenbetriebs Stadtwerke Hechingen wie folgt festgestellt:

1. Der Jahresabschluss 2020 wird wie folgt festgestellt:

	€
Bilanzsumme	27.214.921,35
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- Anlagevermögen	20.623.431,79
- Umlaufvermögen	6.588.137,18
- die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten	3.352,38
davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	12.704.460,44
- die empfangenen Ertragszuschüsse	7.642,81
- die Rückstellungen	825.274,90
- die Verbindlichkeiten	13.666.440,49
- die passiven Rechnungsabgrenzungsposten	11.102,71
Jahresgewinn	841.235,13
Summe der Erträge	16.470.993,90
Summe der Aufwendungen	15.629.758,77

2. Der Jahresgewinn 2020 wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.

- Betriebsleitung -
gez. Friesenbichler

Eigenbetrieb Entsorgung Hechingen

Jahresabschluss 2020
1. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 18.11.2021 den Jahresabschluss zum 31.12.2020 des Eigenbetriebs Entsorgung Hechingen wie folgt festgestellt:

	€
Bilanzsumme	34.004.562,22
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- Anlagevermögen	31.912.002,70
- Umlaufvermögen	2.092.559,52
davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	4.160.215,21
- die empfangenen Ertragszuschüsse	8.166.823,82
- die Rückstellungen	2.119.077,65
- die Verbindlichkeiten	19.558.445,54
Jahresgewinn	615.907,57
Summe der Erträge	5.678.449,53
Summe der Aufwendungen	5.062.541,96

2. Der Jahresgewinn im Bereich "Abwasser" über 597.693,28 € wird auf neue Rechnung vorgetragen. Der Jahresgewinn im Bereich "Erddeponie" über 18.214,29 € wird mit dem bisherigen Verlustvortrag über 76.999,60 € verrechnet.
3. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.

- Betriebsleitung -
gez. Friesenbichler

Eigenbetrieb Betriebshof Hechingen

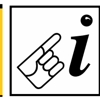
Jahresabschluss 2020
1. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 18.11.2021 den Jahresabschluss zum 31.12.2020 des Eigenbetriebs Betriebshof Hechingen wie folgt festgestellt:

	€
Bilanzsumme	7.372.128,29
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- Anlagevermögen	6.973.581,94
- Umlaufvermögen	398.546,35
davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	29.022,56
- die empfangenen Ertragszuschüsse	-
- die Rückstellungen	95.238,38
- die Verbindlichkeiten	7.247.867,35
Jahresverlust	130.736,15
Summe der Erträge	2.625.580,22
Summe der Aufwendungen	2.756.316,37

2. Der Jahresverlust wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.

- Betriebsleitung -
gez. Friesenbichler

INFOS ANDERER ÄMTER



Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Riester-Zulage für 2019 noch bis Ende des Jahres sichern
Wer die staatliche Riester-Zulage für 2019 noch erhalten will, muss diese spätestens bis Ende 2021 über den Anbieter seines Riester-Vertrages beantragen. Den dafür erforderlichen Zulagenantrag erhält man beim Vertragsanbieter. Wer die Zulage nicht jedes Jahr gesondert beantragen will, kann dort auch einen Dauerzulagenantrag stellen. Der Antrag auf Zahlung der Zulage wird dann automatisch von Jahr zu Jahr direkt durch den Anbieter gestellt. Die Angaben im Dauerzulagenantrag sollten allerdings regelmäßig überprüft werden. Ändern sich die persönlichen Lebensverhältnisse, wie zum Beispiel bei einer Heirat, der Geburt eines Kindes oder auch dem Kindergeldwegfall, müssen die Angaben im Antrag und gegebenenfalls auch die Eigenbeiträge zur Riester-Rente angepasst werden. Die volle staatliche Riester-Grundzulage für das Jahr 2019 beträgt 175 Euro pro Jahr. Zusätzlich wird eine Kinderzulage von bis zu 300 Euro jährlich je Kind gezahlt. Einen sogenannten „Berufseinsteigerbonus" von zusätzlich einmalig 200 Euro erhalten alle Personen, die zu Beginn des ersten Beitragsjahres das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Der Bonus wird gezahlt, damit bereits junge Menschen frühzeitig mit der Altersvorsorge beginnen. Mehr Informationen nicht nur zur gesetzlichen Rente, sondern auch zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge erhalten Interessierte in den Servicezentren für Altersvorsorge der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg. An 19 Standorten landesweit gibt es dort produkt- und anbieterneutrale individuelle Intensivgespräche zur Altersvorsorge. Die Adressen der Servicezentren für Altersvorsorge sind zu finden unter www.prosa-bw.de, weitere Informationen unter http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Landratsamt Tübingen

Abfallkalender 2022
Vom 1. bis einschließlich 15. Dezember wird der neue Abfallkalender 2022 von der Deutschen Post an alle Haushalte im Zollernalbkreis verteilt. Die Verteilung findet in teiladressierter Form statt. Dies bedeutet, dass auf jedem Kalender die Adresse mit Ort, Straße und Hausnummer aufgedruckt ist. Damit soll vermieden

werden, dass Briefkästen übersehen oder falsche Abfallkalenderversionen verteilt werden. Wer dennoch keinen Kalender erhalten hat, kann sich ab dem 20. Dezember 2021 beim Landratsamt unter den Rufnummern 07433 92 1382, -1381, -1371 oder -1321 melden. Im neuen Jahr sind die Abfallkalender dann auch bei den Stadt- und Gemeindeverwaltungen erhältlich. Ab Mitte Dezember ist der Abfallkalender 2022 auf der Homepage des Landratsamtes unter www.zollernalbkreis.de auch online. Er kann dort als PDF geöffnet oder gespeichert oder die Abfuhrtermine auf den persönlichen Kalender geladen werden. Als zusätzlicher Service wird ab Mitte Januar 2022 zudem die neue App „Abfall ZAK“ zur Verfügung stehen. Ein entsprechender Hinweis befindet sich bereits auf den gedruckten Abfallkalendern. Das Landratsamt wird zu gegebener Zeit ausführlich über die neue Anwendung informieren.

AUS DER KERNSTADT- VEREINE UND EINRICHTUNGEN

Amnesty International Gruppe Hechingen

Amnesty-Briefmarathon 2021 hat begonnen
Vom 26. November bis 22. Dezember 2021 findet der diesjährige weltweite Briefmarathon von Amnesty International statt. Die Hechinger Amnesty-Gruppe ruft alle Mitbürger dazu auf, sich gemeinsam mit Millionen anderen auf der ganzen Welt für Menschen in Not und Gefahr einzusetzen. Das Schicksal von zehn Gefangenen oder Verfolgten in zehn verschiedenen Ländern wird auf der Amnesty-Homepage beschrieben. Mit E-Mails an die jeweiligen Regierungen soll deren Freilassung bzw. Schutz verlangt werden. Näheres erfahren Se unter https://www.amnesty.de/schreib-fuer-freiheit-briefmarathon-2021.

Angelsportverein Hechingen e.V.

Lachsforellen zu Weihnachten
Der Angelsportverein verkauft auch dieses Jahr zu Weihnachten seine über die Stadtgrenzen hinaus bekannten Forellen. Angeboten werden geräucherte Lachsforellen, frische Lachsforellen und als besonderes Highlight frisches Forellenfilet (eine Packung enthält das Filet einer ganzen Lachsforelle). Der Verkauf findet am **Mittwoch, 22. Dezember,** von 14.00 bis 18.00 Uhr vor der Halle im Freien auf dem Firmengelände Anton Wild, Löwenstraße 1 in Hechingen statt. Dort können Sie Ihre Bestellung persönlich oder telefonisch unter 07471 618 818 aufgeben. Bitte beachten Sie, dass ausschließlich vorbestellte Fische verkauft werden. Bestellschluss ist Montag, 13.12.2021. Bitte tragen Sie bei Abholung eine medizinische Maske. Es gelten die aktuellen Corona-Bedingungen. Der Angelsportverein Hechingen e.V. freut sich auf Ihren Besuch und wünscht heute schon ein geruhsames Weihnachtsfest sowie alles Gute für das kommende Jahr 2022.

Donum Vitae Hohenzollern e.V.

Informationsabend für werdende Eltern
Die Schwangerschaftsberatungsstelle Donum Vitae Regionalverband Hohenzollern e.V. informiert am **Donnerstag, 2. Dezember, um 19.00 Uhr** werdende Eltern und Interessierte zum Thema Mutterschutz, Elterngeld und Elternzeit, finanzielle und rechtliche Fragen rund um Schwangerschaft und Familie. Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung erfolgt über E-Mail: info@donum-vitae-hohenzollern.de.
Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.donum-vitae-hohenzollern.de

Förderverein Stiftskirche Hechingen e.V.

Mitgliederversammlung


Foto: Wahdehn

Der Vorstand des Fördervereins Stiftskirche Hechingen e.V. hat nach seiner Wiederwahl auf der letzten Mitgliederversammlung im Oktober die Aufgaben in einer Vorstandssitzung verteilt. Erster Vorsitzender bleibt Walter Wadehn, stellvertretender Vorsitzender Stefan Walter. Harald Wohlschieß wird weiterhin die Aufgabe des Kassenwarts bekleiden. Der Vertreter der Römisch-katholischen Kirchengemeinde St. Luzius Hechingen ist weiterhin Hans-Joachim Häring, der wiederum die Aufgabe des Schriftführers übernahm. Der Vorstand hob hervor, dass bei der Gründung der Name und der Zweck des Fördervereins Stiftskirche ganz bewusst die ganzheitliche bauliche Sanierung der Stiftskirche St. Jakobus in Hechingen gewählt habe. Daher bittet der Vorstand des Fördervereins Stiftskirche Hechingen die Bevölkerung und die derzeit 150 Mitglieder, dieses kulturelle und religiöse Projekt durch Spenden und Mitgliedschaft weiterhin zu unterstützen.
Die erste Priorität hatte dabei die inzwischen erfolgreich abgeschlossene Sanierung des Kirchturms. Der Vorstand wird die Sanierung Außenfassade, aber auch die Sanierung des Innenraums finanziell durch Spendengelder unterstützen. Die Sanierung des Wahrzeichens der Stadt Hechingen könne nicht bei der Turmsanierung aufhören. Die Schönheit dieses Gotteshauses in der Stadtmitte soll bewahrt und gepflegt werden.

Caritasverband für das Dekanat Zollern e.V.

Sozialberatung ● Schwangerschaftsberatung ● Häusliche Betreuung bei Demenz ● Hilfen im Haushalt ● Migrationsberatung ● Kurberatung
im Caritas-Haus, Gutleuthausstraße 8, Tel. 0 74 71 - 9 33 20
www.caritas-hechingen.de
Montag u. Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch u. Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
nach telefonischer Vereinbarung

Second-Hand-Laden „Glücksgriff“, Einkauf für Alle!
Schloßstraße 21, Tel.: 0 74 71 – 98 46 906
geänderte Öffnungszeiten ab dem 1. November 2021
Montag – Freitag: 9.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag u. Freitag: 14.30 – 17.30 Uhr
Samstag: geschlossen

Tafelladen, Schloßstraße 21, Tel.: 0 74 71 – 98 45 171
Montag: 15.30 – 17.00 Uhr, Donnerstag 9.30 – 11.00 Uhr
Einkauf nur mit Kundenkarte, die vom Caritasverband ausgestellt wird.

Entlastungsangebote für ältere oder pflegebedürftige Menschen
- im Caritashaus (Öffnungszeiten siehe oben)
- in der Altenwohnanlage Graf Eitel-Friedrich: Mi. 14.00 – 18.00 Uhr

Quartiersmanagement
Montag 14.00 – 16.00 Uhr, im Caritas-Haus, Gutleuthausstraße 8
Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr, im Glücksgriff, Schloßstraße 21
Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr, Altenwohnanlage Graf Eitel-Friedrich, Tel. 015125527857

IMPRESSUM

Stadtspiegel – Amtsblatt der Stadt Hechingen
Herausgeber: Stadt Hechingen
Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Philipp Hahn, Marktplatz 1, 72379 Hechingen, oder sein Vertreter im Amt mit Ausnahme der Rubrik “Aus den Stadtteilen”. Verantwortlich für den Stadtteil Beuren Peter Gantner, für den Stadtteil Bechtoldsweiler Bernd Zimmermann, für den Stadtteil Boll Meta Staudt, für den Stadtteil Schlatt Jürgen Schuler, für den Stadtteil Sickingen Siegbert Schetter, für den Stadtteil Stein Harald Kleindienst, für den Stadtteil Stetten Otto Pflumm, für den Stadtteil Weilheim Gerd Eberwein.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion:
Petra Hähn-Prothmann,
Tel. 07471 940-135
E-Mail: amtsblatt@hechingen.de

Der Textteil des Amtsblattes wird zusätzlich im Internet unter www.hechingen.de veröffentlicht.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):
G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: Tel. 07033 525-0,
wds@nussbaum-medien.de

Freundeskreis Suchtkrankenhilfe Hechingen

Gruppenabend Betroffene und Angehörige
Treffen am 26.11. und 10.12.2021, jeweils um 20.00 Uhr im katholischen Gemeindehaus, Kirchplatz 6
Kontakt: Michael, Tel. 07471 9897050 und www.suchthilfe-hechingen.de

Hohenzollerischer Geschichtsverein

Mitgliederversammlung des Hohenzollerischen Geschichtsvereins
Der Hohenzollerische Geschichtsverein e.V. hat es sich zum Ziel gemacht, „die Erforschung der Geschichte und Landeskunde der ehemaligen hohenzollerischen Lande zu fördern und gewonnenes Wissen zu verbreiten.“ Am vergangenen Dienstag fand die Mitgliederversammlung 2021, diejenige 2020 war coronabedingt ausgefallen, im Konstantinsaal der Stadthalle Museum statt.
Nach der Begrüßung durch den Vereinsvorsitzenden Dr. Volker Trugenberger folgte das Gedenken an die seit der letzten Mitgliederversammlung verstorbenen Mitglieder. Eine besondere Würdigung erfuhren das 2019 verstorbene Ehrenmitglied und langjährige Vorstandsmitglied Otto Werner aus Hechingen und der 2021 verstorbene langjährige Schriftführer des Vereins, Helmut Göggel.
Die Aktivitäten des Vereins, dargelegt im Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden, waren coronabedingt eingeschränkt. Seit Mitte 2019 hat der Verein 8 Vorträge in Hechingen und Sigmaringen, 5 Online-Vorträge und 3 Führungen durchgeführt, die geplante mehrtägige Exkursion unter dem Titel „Hohenzollern und das belgische Königshaus“ musste auf unbestimmte Zeit verschoben werden.
Neben den Vortragsveranstaltungen und Exkursionen sind die Publikationen des Geschichtsvereins das Medium zur Vermittlung der hohenzollerischen Geschichte. Die „Hohenzollerische Heimat“ wurde quartalsweise immer rechtzeitig ausgeliefert. Der Doppelband 2019/20 der „Zeitschrift für Hohenzollerische Geschichte“ ist Anfang 2021 erschienen. Besonders erfreulich ist, dass der Kohlhammer-Verlag, der die Zeitschrift für Nichtmitglieder vertreibt, zusätzliche Exemplare nachordern musste. Der Band stieß also auch außerhalb des Vereins auf große Resonanz. Auch der nächste Band wird wieder ein Doppelband werden, das Erscheinen ist 2022 geplant. Das Internetportal des Vereins zu Sigmaringen als deutsch-französischem Erinnerungsort wurde am 14. Oktober 2019 im Staatsarchiv Sigmaringen der Öffentlichkeit vorgestellt. Die französische Generalkonsulin in Stuttgart war dazu eigens nach Sigmaringen gekommen. Schatzmeister Wolfgang Wenzel konnte über ausgeglichene Haushalte für die Jahre 2019 und 2020 berichten, sie sind hauptsächlich bestimmt durch die Druck- und Versandkosten der Druckschriften. Dank für eine Spende zur Erneuerung der vereinseigenen Computerausstattung ging an die Hohenzollerische Landesbank. Der Vereinsvorstand wurde durch die anwesenden Mitglieder einstimmig entlastet. Turnusgemäß standen nach vier Jahren die Neuwahlen des Vorstandes und von dessen Beirat an. Der Großteil der Amtsinhaber stellte sich für die Wiederwahl zur Verfügung. Nicht mehr kandidiert hatten die Beiratsmitglieder Dr. Otto Becker und Birgit Mayenberg.



Die Vorstands- und Beiratsmitglieder des Hohenzollerischen Geschichtsvereins Foto: Lothar Vees

Jeweils einstimmig wiedergewählt wurden der Vorsitzende Dr. Volker Trugenberger, dessen Stellvertreter Thomas Jauch, der Schriftführer Georg Loges, der Schatzmeister Wolfgang Wenzel, die Beiratsmitglieder Otto Bogenschütz, Robert Frank, David Hendel und die Rechnungsprüfer Dr. Otto H. Becker und Gebhard Füßler. Neues Mitglied im Beirat ist Helmut Eisler, Master-Student der Geschichte und Theologie. Beiratsmitglieder kraft Amtes sind der Leiter der Hohenzollerischen Heimatbücherei, Rolf Vogt, der Leiter des Staatsarchivs Sigmaringen, Dr. Franz-Josef Ziwes, sowie die Kreisarchivare von Sigmaringen, Dr. Edwin Weber, und des Zollernalbkreises, Dr. Andreas Zekorn, sowie Anette Hähnel, Leiterin der fürstlichen Sammlung und der Hofbibliothek in Sigmaringen.
Im Anschluss an die Mitgliederversammlung fand der öffentliche Vortrag „Todesfabrik Dautmergen - Neue Forschungsergebnisse zu einem KZ des Unternehmens Wüste 75 Jahre nach der Befreiung“ von Dr. Andreas Zekorn statt.
Informationen zum Verein:
www.hohenzollerischer-geschichtsverein.de

Kinder brauchen Frieden e.V.

Hilfe für Kinder zu Pandemiezeiten
Bereits seit dem Jahr 2001 steht der Initiator Hubert Rapp mit seinen Helfern und Helferinnen an den Adventssamstagen in Hechinger Einkaufzentren und sammelt Spenden für Kinder in Not.
Nur im vergangenen Jahr konnte die Aktion für die Projekte des Hechinger Hilfsvereins „Kinder brauchen Frieden e.V.“ nicht stattfinden. Nun ist Rapp stolz darauf, die Aktion zum zwanzigsten Mal durchführen zu können. Dank der beherzten Unterstützung des Betreibers des Hechinger Kauflands und konform zu derzeitigen Pandemie-Verordnungen wird die Aktion nicht wie üblich im Eingangsbereich, sondern im Freien vor dem Einkaufszentrum in der Kaulandstraße stattfinden. Dort werden die Helfer und Helferinnen zusammen mit Schirmherren und Schirmherrinen sowie traditionell auch mal mit Nikolaus und Zauberer an den vier Adventssamstagen für die Projekte des Vereins in den Ländern Bulgarien, Ruanda, Sri Lanka, D.R. Kongo, Kroatien und Tansania für Unterstützung werben. Für gewöhnlich zeigen die prominenten Schirmherren und Schirmherrinnen aus Regional-, Landes- und Bundespolitik Flagge für die Aktion und sind vor Ort. Am 4. Dezember wird der Nikolaus am Stand sein und von Klaus Käppeler und Bürgermeister Philip Hahn unterstützt. Nach wie vor bereitet den Verantwortlichen der Hechinger Organisation „Kinder brauchen Frieden“ die weitere Ausbreitung des Coronavirus in den Projektländern große Sorgen! Viele Projekte konnten seit Pandemie-Beginn nicht besucht werden. Die Arbeit vor Ort läuft aufgrund der langjährig bestehenden Partnerschaften zwar weitgehend weiter, jedoch sind die persönlichen Besuche vor Ort sehr wichtig. Deshalb planen der Kbf-Afrika-Projektleiter Matthias Holzmann und weitere Hechinger, zum Jahresende nach Ruanda zu reisen, um die vielfältigen Projekte im ostafrikanischen Land mit den PartnerInnen zu besprechen. Dabei wird auch versucht, mehr zur offensichtlich dramatischen Lage in der demokratischen Republik Kongo zu erfahren, wo der Verein in der Großstadt Goma ein Ernährungszentrum unterstützt. Vergleichsweise nah dagegen ist das Projektland Bulgarien, in dem Kinder brauchen Frieden Kinderheime und auch eine Suppenküche unterstützt. Vereinsvorsitzender und Bulgarien-Verantwortlicher im Verein Jürgen Müller konnte im Sommer vor Ort sein. Ihm graute es damals schon vor dem nahenden Winter. Viele Menschen hätten durch die Pandemie ihre Arbeit verloren, trauten dem Staat und damit auch der staatlichen Impfkampagne nicht. Ihnen drohen nun Kälte, Hunger und Corona-Infektionen unter den Zeichen eines weitgehend kollabierten Gesundheitssystems. Die Gesamtsituation ist schwierig und die Helfer aus Hechingen sind auf Unterstützung angewiesen. Deshalb setzen Hubert Rapp und seine Mitstreiter und Mitstreiterinnen viel auf die Spenden-Sammelaktion in Hechingen an den Adventsamstagen. Weitere allgemeine Informationen sind unter der Homepage www.kinder-brauchen-frieden.de zu finden. Spenden sind immer auch möglich über das Konto von „Kinder brauchen Frieden e.V. bei der Sparkasse Zollernalb mit der IBAN DE69 6535 1260 0079 2340 34.



Der Hechinger Hubert Rapp sammelt seit 20 Jahren im Advent Spenden für notleidende Kinder. Foto: Florian Hofmann

Ein verlässlicher Partner für Kinder in Not
Unter erschwerten Umständen, jedoch mit besonderer Erwartung startet die Spendenaktion „Ein Paket von mir ...“ an allen vier Advent-Samstagen im Außenbereich des Kaufland-Marktes in Hechingen an der Kaullastraße für Kinder in Not. Die Ausbreitung des Coronavirus im vergangenen Jahr verhinderte die Durchführung und so geht die Aktion mit besonderer Erwartung am kommenden Samstag an den Start. Ein Kind, das wieder lachen kann, lohnt jede Mühe, heißt es in der Philosophie der Hechinger Organisation. Kinder leiden besonders unter den Folgen von Armut, Krieg und Naturkatastrophen und so bereitet die Ausbreitung der Pandemie große Sorgen, erschwert dringend nötige Hilfe und führt zu einer enormen zusätzlichen Belastung der Helfer. Ohne die erfreuliche Unterstützung und Hilfsbereitschaft von Schulen, Vereinen, Firmen und Privatleuten wäre Hilfeleistung in dieser Größenordnung nicht möglich. Auch in diesem Jahr wird die Schirmherrschaft von Kinder brauchen Frieden die Aktion durch ihre Anwesenheit und Mithilfe tatkräftig unterstützen. Am Aktionsauftakt, **Samstag, 27. November,** wird Cindy Holmberg MdL ab 13.00 Uhr am Stand von Kinder brauchen Frieden anzutreffen sein. Am **4. Dezember** haben sich ebenfalls „zum Dienst gemeldet“ Bürgermeister Philipp Hahn sowie Klaus Käppeler. Annette Widmann-Mauz MdB hat sich ab 10.00 Uhr ebenfalls angemeldet. An diesem Tag wird auch der Nikolaus Kinder mit kleinen Geschenken erfreuen. Am **11. Dezember** ist Dr. Herta Däubler-Gmelin anwesend und auch Christian Kühn hat seine Mithilfe zugesagt. Martin Rosemann MdB ist bei der letzten Runde am **18. Dezember** ab 9.00 Uhr ebenfalls mit dabei.

Kolpingsfamilie Hechingen

Absage von verschiedenen Veranstaltungen
Die Kolpingsfamilie Hechingen hätte an dieser Stelle eigentlich gerne das Programm für die nächsten Monate vorgestellt. Leider ist das wegen des immer noch grassierenden Coronavirus nicht möglich. So müssen wir leider schon jetzt die vorgesehenen Termine für den Dezember 2021, außer der Schuhsammlung bis 3.12.2021, wegen der Corona-Epidemie absagen. Es handelt sich dabei um den Kolpinggedenktag am Samstag, 4.12.2021, und um die beiden Stände an der Johannesbrücke am Samstag, 11.12. und 18.12.2021, bei denen die Kolpingsfamilie jeweils Glühwein, Rote Würste und Kinderpunsch für einen gemeinnützigen Zweck verkauft hätte. Leider ist das dieses Jahr nicht möglich, angesichts täglich steigender Coronazahlen. Wie es im nächsten Jahr weitergeht, wissen wir leider nicht. Auf jeden Fall werden wir zu gegebener Zeit durch den „Stadtspiegel“ und durch die Tagespresse die nächste Veranstaltung ankündigen. Bis dahin wünscht die Kolpingsfamilie Hechingen allen eine gute Zeit, einen gesegneten Advent sowie ein herzliches „ade ond gsond“!

Schuhe sammeln und Gutes tun
Schuhaktion 2021: Jetzt Schuhe vorbereiten und spenden! Bei der 5. bundesweiten Schuhsammelaktion des Kolpingwerks Deutschland unter dem Motto „Mein Schuh tut gut“ konnte im vergangenen Jahr wieder ein sehr gutes Ergebnis erreicht werden. 189.502 Paar Schuhe wurden so gesammelt bzw. gespendet. Damit konnte das Kolpingwerk Deutschland der Internationalen Adolph-Kolping-Stiftung den Betrag von 24.559,39 Euro zuführen. Fast 1.000 Paar Schuhe konnte die Kolpingsfamilie Hechingen in 36 großen Paketen dazu beitragen.Fast jeder hat zu Hause Schuhe, die schon lange nicht mehr getragen werden. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, die Schuhe zu spenden und damit den Aufbau und die Begleitung von Kolpingsfamilien sowie der Strukturen des Kolpingwerks in der Einen Welt zu fördern.
Die Sammlung findet bei der Kolpingsfamilie Hechingen noch bis Freitag, 3.12.2021, statt. Die gebrauchten Schuhe (aber bitte nur Schuhe, die sauber und nicht kaputt sind) können paarweise gebündelt im katholischen Gemeindehaus in Hechingen, Kirchplatz 6, abgegeben werden, und zwar mittwochs von 9.30 bis 12.00 Uhr und an den anderen Tagen von 14.00 bis 17.00 Uhr. Im Gemeindehaus werden die Schuhe von Mitgliedern der Kolpingsfamilie Hechingen entgegengenommen. Weitere Auskünfte zu dieser Aktion erteilt Max Eisenlohr, Tel. 07471 3439.

Lichtstube Hechingen e.V.

Büro: Tel. 07471 2364, E-Mail: lichtstube@t-online.de
Homepage: www.lichtstube.info
Schülerhort: Staig 1, Tel. 07471 621716, Mo - Fr 12.00 - 17.00 Uhr
Kindertheatergruppe: Staig 1, Do 16.00 - 17.30 Uhr

NABU Hechingen e.V.

Nistkastenkontrolle fällt aus
Die für **Samstag, 27. November** vorgesehene Nistkastenkontrolle im Stadtwald muss als öffentliche Veranstaltung coronabedingt ausfallen.

Schwäbischer Albverein OG Hechingen

Jubilar-Ehrung
Am kommenden **Samstag, 27. November 2021,** ehrt der Schwäbische Albverein Hechingen seine Jubilare. Die Ehrung findet um 19.00 Uhr im Schützenhaus, Niederhechinger Straße 59 in Hechingen statt. Es gilt die 2G-Regel. Es wäre schön, wenn viele Wanderfreunde zu dieser Veranstaltung kommen würden.

SKM-Zollern Betreuungsverein

Arbeit mit ehrenamtlichen rechtlichen Betreuer/innen
Tel. 07471 93001-0, Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr, E-Mail: info@skm-zollern.de
Hospizgemeinschaft Hechingen und Umgebung
Trauerarbeit
Tel. 07471 93001 25 oder 0159-04693741, Internet: www.hospiz-hechingen.de

Sozialwerk Hechingen und Umgebung e.V.

Mobile Dienste Sozialwerk Hechingen und Umgebung e. V.
Weilheimer Straße 31, Hechingen, Internet: www.sozialwerk-hechingen.de
Sozialstation, Tel. 07471 984860
Alten- und Krankenpflege + Hausnotruf + Hauswirtschaftliche Versorgung + Palliativpflege + Pflegeberatung / Schulung + Stundenweise Betreuung + Verhinderungspflege + Wundbehandlung
Tagespflege, Tel. 07471 9848617
werktags von 8.00 bis 16.30 Uhr
Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV)
Tel. 07471 9848614
Stiftung Sozialwerk Hechingen und Umgebung
Schwerpunkt: Förderung der Betreuung von schwerstkranken und sterbenden Menschen / IBAN:DE29 6535 1260 0134 0310 24

Mitgliederversammlung wird verschoben
Wegen der aktuellen Corona-Werte und -Prognosen hat sich die Führungsriege des Sozialwerks Hechingen und Umgebung dazu entschlossen, die anstehende Mitgliederversammlung zu verschieben. Diese Zusammenkunft sollte eigentlich am 16. Dezember 2021 stattfinden. Eine Neuterminierung wird dann in Abhängigkeit von der weiteren Entwicklung der Corona-Pandemie vorgenommen.

Sport-Club Concordia Zollern

Fortbildung in Ruit
Im Zuge einer Fortbildung des Württembergischen Fußballverbands nahmen Egon Welther (stellvertretender Vorsitzender) und Alex Bräutigam (Koordinator Junioren) vom Sport-Club Concordia Zollern am zweitägigen Seminar „Der Spielbetrieb“ teil.

Concordia nimmt an Schulung teil
Am vergangenen Samstag, 20. November 2021, nahm Alex Bräutigam (Koordinator Junioren) auf Einladung der SG Deißlingen und des FV 08 Rottweil an der Nachwuchsschulung des Bundesligisten SC Freiburg in Deißlingen teil. Referent Ralf Eckert, seines Zeichens „Leiter Nachwuchskooperationen“ des SCF, eröffnete interessante Einblicke in das Thema Jugendförderung und führte mit den C-Junioren der SGM FV 08 Rottweil/SG Deißlingen eine Demoeinheit in der Praxis durch. Wir bedanken uns bei unserem Gastgeber, der SG Deißlingen sowie dem FV 08 Rottweil, für die Einladung und Ralf Eckert für den interessanten Vortrag.

VdK-Ortsverband Hechingen

Jahreshauptversammlung und Adventsfeier 2021
Beim Kaffeenachmittag in der Villa Eugenia wurde die Vorbereitung der Jahreshauptversammlung mit den Mitgliedern in geselliger Runde besprochen. Wegen der Schwierigkeit, zwei Termine durchzuführen, wurde festgelegt, dass nach der Versammlung eine Adventsfeier durchgeführt wird. Somit lädt der VdK-Ortsver-



band Hechingen zur Jahreshauptversammlung alle Mitglieder am **Freitag 3. Dezember 2021,** um 16.00 Uhr ins Schützenhaus, Niederhechinger Straße 59, Hechingen, im Saal sehr herzlich ein und weist darauf hin, dass gemäß der aktuellen Corona-Verordnung die 3G-Regel für die Teilnahme gilt. In der Jahreshauptversammlung wird nach den Berichten und der Aussprache über die Entlastung des Vorstands abgestimmt. Danach erfolgt die Neuwahl. Es schließen sich Ehrungen der Jubilare an. Anschließend findet ab ca. 17.30 Uhr die Adventsfeier statt. Die Mitglieder sind dabei zum gemeinsamen Abendessen eingeladen. Eine Anmeldung über E-Mail: anni.kostanzer@aol.de oder telefonisch bei Braun Tel. 07471 622 455 ist wegen der coronakonformen Durchführung erforderlich. Als Nachweis sind unbedingt Impfbestätigung und Personalausweis mitzubringen!



In geselliger Runde: Vorbereitung der Jahreshauptversammlung in der Villa Eugenia *Foto: Wien*

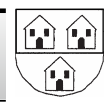
Zoller-Hexen Hechingen

Hauptversammlung des Narrenfreundschaftsrings Zollernalb
Unter Einhaltung der aktuellen Maßnahmen mit G-Eingangskontrollen und Maskenpflicht hielt der Narrenfreundschaftsring Zollernalb in der Stadthalle Museum in Hechingen am vergangenen Freitag, 19. November 2021, seine Hauptversammlung ab. Vertreter aus allen 22 Zünften bildeten über 200 Gäste, die bei den diesjährigen Gastgebern, den Zoller-Hexen, eingeladen waren. Unter lockerer Stimmung repräsentierte der Stadtrat und Fasnetsaktivist Klaus Jetter die Stadt Hechingen. Angesichts der aktuellen Situation zweifelte er in seiner Rede, ob er sein Häs in der kommenden Saison anziehen könne. Doch er habe die Hoffnung nicht ganz aufgegeben. Auch der Ringpräsident Walter Sieber teilte seine Befürchtung und hoffte zugleich. Aus seinen Berichten ging hervor, dass alle geplanten Veranstaltungen aufgrund von Corona abgesagt werden mussten, was den Ring, aber auch die einzelnen Zünfte finanziell getroffen habe. Er lobte die Online-Veranstaltungen aus der letzten Saison, die voller Fantasie und mit guten Ideen geschmückt waren. Er machte aber deutlich, dass diese die „echten“ Veranstaltungen nicht ersetzen können. Neben der Vorstellung des neuen Ringlieds „Jede Zunft hat ihren Sinn, daheim und auch im Freundschaftring“ fanden Wahlen statt. Alle Ämter wurden einstimmig neu besetzt.



Foto: Zoller-Hexen

AUS BECHTOLDSWEILER



Ortsvorsteher: Bernd Zimmermann
Sprechzeiten: Mo. 18.00 – 20.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Tel. 07471 2417, E-Mail: bechtoldsweiler@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 17.00 – 20.00 Uhr, Mi. + Do. 8.30 – 11.30 Uhr

Weihnachtsbaum vor dem Rathaus

Vielen Dank an die Mitarbeiter des Betriebshofs, sie haben uns pünktlich zur bevorstehenden Adventszeit einen wunderschönen großen Christbaum vor dem Rathaus aufgestellt. Vielen lieben Dank.

Bernd Zimmermann, Ortsvorsteher

Ortschaftsratssitzung

Am **Montag**, **13. Dezember 2021,** findet um 20.00 Uhr im Rathaus Bechtoldsweiler unter aktuellen Corona-Auflagen die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt.

Tagesordnung:
1. Bürgerfragestunde
2. Verschiedenes
3. Bekanntgaben

Hierzu ist die Bevölkerung recht herzlich eingeladen.

Bernd Zimmermann, Ortsvorsteher

Räude

Die Jäger aus Bechtoldsweiler weisen darauf hin, dass sie Füchse gesehen haben die von der Räude befallen waren. Was den Vierbeiner in der Wildnis und danach womöglich auch in den Wohnstuben zu schaffen macht, ist eine winzige Räudemilbe im Volksmund Räude oder Krätze genannt. Die Milbenerkrankung wird durch berühren und abstreifen auch auf Haustiere übertragen, die im Wald und auf der Wiese unterwegs sind. Deshalb raten die Jäger den Spaziergängern, ihre Hunde besser an die Leine zu nehmen und auf Katzen, die Freigänger sind ein Auge zu haben. Zu den ersten Symptomen der Räude zählen Haarausfall und Schuppen im Bereich der Augen, den Vorderbeinen und des Mundwinkels, rötliche Flecken auf der Haut mit kahlen Stellen im Fell.

Ihre Ortschaftsverwaltung

Rokoko-Tanzgruppe

“Le Bouquet Coloré“. Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei unseren Schnupperterminen. **Samstag, 4. Dezember 2021,** von 10.00 bis 12.00 Uhr im Bürgerhaus Bechtoldsweiler.

Jugendclub Bechtoldsweiler e.V.

Jahreshauptversammlung
Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Jugendclubs findet am **Freitag, 3. Dezember 2021, um 19.00** Uhr im Rathaussaal statt. Wir werden an dieser Stelle die Versammlung des Jahres 2020, die aufgrund von Corona leider ausfallen musste, und die diesjährige zusammenlegen. Hierzu sind alle Mitglieder und Freunde des Jugendclubs herzlich eingeladen. Wichtig ist es, dass alle Teilnehmer, aufgrund der Corona-Pandemie, einen 2G-Nachweis vorlegen. Folgende Tagesordnungspunkte stehen auf dem Programm: TOP 1 Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden; TOP 2a) Bericht des ersten Vorsitzenden 2020; TOP 2b) Berichts des ersten Vorsitzenden 2021; TOP 3a) Bericht des Kassiers 2020; TOP 3b) Bericht des Kassenprüfer 2020; TOP 4a) Bericht des Kassiers 2021; TOP 4b) Bericht der Kassenprüfer 2021; TOP 5a) Bericht des Schriftführers 2020; TOP 5b) Bericht des Schriftführers 2021; TOP 6 Entlastung der Vorstandschaft für beide Vereinsjahre; TOP 7a) Neuwahlen für 2020; TOP 7b) Neuwahlen für 2021; TOP 8 Ehrungen 2020 und 2021; TOP 9 Anträge und Wünsche; TOP 11 Verschiedenes.
Anträge und Wünsche können bis zum 1.12.2021 bei Andreas Stehle unter Tel. 0162 7702920 eingereicht werden. Nach der Jahreshauptversammlung wird es einen kleinen Umtrunk im Ju-

gendraum geben. Dazu sind ebenfalls alle Mitglieder und Besucher der Versammlung herzlich eingeladen. Hier gilt ebenfalls die 2G-Regel.
Außerdem lädt der Jugendclub Bechtoldsweiler alle Bewohner des Ortes zu einem kleinen **weihnachtlichen Fest am Samstag, 4. Dezember,** ein. Hier wird es Glühwein, Punsch und Rote Würste geben. Starten werden wir gegen 11.00 Uhr und freuen uns über jeden der kommt, vor allem über jene, die Interesse an einer Mitgliedschaft haben und sich über Veranstaltungen informieren möchten, die wir im kommenden Jahr auch für die jüngeren Jugendlichen aus dem Dorf organisieren möchten. Hier müssen wir um 2G-Nachweise bitten.
Bis dahin, die Vorstandschaft des Jugendclubs Bechtoldsweiler.

Sport- und Spielgemeinschaft Bechtoldsweiler

Abteilung Tischtennis
Als erstes möchten Thomas und ich uns entschuldigen, da das Jugendtraining letzte Woche unangekündigt ausgefallen ist. Thomas hatte bei mir schon länger abgesagt. Mir ist aber kurzfristig auch etwas dazwischen gekommen. Heute haben wir auch kein Training, denn wir haben ein Auswärtsspiel in Ofterdingen. Das Spiel beginnt um 19.30 Uhr und wir treffen uns zur Abfahrt schon um 18.45 Uhr.

Theaterfreunde Bechtoldsweiler

Wir suchen Verstärkung
Wir, die Theaterfreunde Bechtoldsweiler, haben die Lust am Theaterspielen noch nicht verloren, benötigen jedoch dringend weitere Schauspieler und Schauspielerinnen. Wenn Du Lust hast, kannst Du dich gerne bei Hans-Peter Binanzer, Tel. 12372 oder unter der E-Mail: TheaterfreundeBtw@gmx.de melden.
Wir freuen uns auf Euch.

AUS BEUREN



Ortsvorsteher: Peter Gantner
Sprechzeiten: Mo. 17.00 - 19.00 Uhr
Tel. 07477 91295, E-Mail: beuren@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 17.00 - 19.00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates

Am Montag, 6. Dezember 2021, 19.00 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus eine öffentliche Ortschaftsratssitzung statt. Hierzu lade ich Sie herzlich ein. Bei der Sitzung sind bitte die Abstands- und Hygieneregeln zu beachten sowie ein Mundschutz mitzubringen.

Tagesordnung:
1. Bürgerfragestunde
2. Waldwirtschaftsbericht Rainer Wiesenberger, vorläufiger Vollzug 2021, Planung 2022
3. Bauplatzvergaberichtlinien, Beratung 2. Entwurfsfassung
4. Kenntnisnahme Sitzungsprotokoll vom 8.11.2021
5. Verschiedenes
6. Bekanntgaben

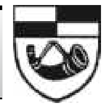
Peter Gantner, Ortsvorsteher

Kultur-Umwelt-Sport-Verein

Verschiebung Jahreshauptversammlung
Liebe Mitglieder des Kultur-Umwelt-Sport Beuren e.V., aufgrund der aktuellen Entwicklungen hat sich die Vorstandschaft des KUS Beuren e.V. einstimmig dafür ausgesprochen, die satzungsgemäß für Montag, 29. November 2021, vorgesehene Jahreshauptversammlung zu verschieben. Alternative Möglichkeiten einer Versammlungsdurchführung, etwa in digitaler Form, sind aus verschiedenen Gründen leider nicht umsetzbar. Alle Ämter bleiben bis zur nächsten Wahl mit den bisherigen Amtsinhabern bzw. Amtsinhaberinnen besetzt. Wir bitten um Euer Verständnis und werden die JHV baldmöglichst nachholen. Bleibt gesund!

Der Vorstand KUS Beuren e.V.

AUS BOLL



Ortsvorsteherin: Meta Staudt
Sprechzeiten: Di. 17.00 - 19.00 Uhr, Fr. 12.30 - 13.30 Uhr
oder nach Vereinbarung
Tel. 07471 2296, E-Mail: boll@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 9.00-12.00 Uhr, Di. 14.30-17.00 Uhr, Fr. 9.00-12.30 Uhr

Betreten des Hallendachs Verboten

Liebe Eltern, Kinder und Mitbürger
bitte weisen Sie (Ihre) Kinder darauf hin, dass das Klettern und der Aufenthalt auf dem Dach der Turnhalle **verboten** ist.
Es ist sehr gefährlich und kann zu schweren Stürzen/Unfällen führen! Sollten Sie Kinder dabei beobachten, so teilen Sie uns dies bitte mit. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Ortschaftsverwaltung Boll

Musikverein Boll e.V.

Weihnachtskonzert "zum Online-anhören"
Der Musikverein veranstaltet am **Sonntag, 5. Dezember 2021,** ein Weihnachtskonzert - aufgrund der aktuellen Situation aber zum ersten Mal ohne Zuhörer und Zuhörerinnen. Wie soll das funktionieren? Ganz einfach: Damit Sie trotzdem Teil des Konzerts werden können, nehmen wir das Konzert auf und stellen es anschließend auf unserer Homepage www.mvboll.de/weihnachtskonzert2021/ zum Online-Anhören zur Verfügung. So können Sie es sich zu Hause gemütlich machen und die Stücke jederzeit und so oft Sie wollen nachhören. Dafür sind die Musiker und Musikerinnen weiterhin (mit 2G+-Regelung und automatischer Lüftung) unter der Leitung von Dirigent Mircea Piciu fleißig am Proben und studieren ein abwechslungsreiches Konzertprogramm mit modernen Kompositionen, einem klassischen Weihnachtsoratorium, aber auch dem Bollemer Nikolauslied ein. Kommen Sie gut und sicher durch die anstehende Weihnachtszeit. Wir freuen uns auf Ihren Download und wünschen gute Unterhaltung beim „online-anhören“ zuhause.

Turn- und Sportverein Boll e.V.

Fußballspiel
Am kommenden Wochenende beginnt die Fußballrückrunde. Unsere Mannschaft muss zum ersten Spiel beim FC Killertal antreten. Killertal - Boll in Jungingen Spielbeginn ist um 14.30 Uhr. Die Mannschaft bittet um zahlreichen Besuch.

VdK-Ortsverband Boll

Pflegekurse für Angehörige
Um Angehörige gut versorgen zu können, haben Pflegepersonen nach § 45 Sozialgesetzbuch (SGB) XI Anspruch auf kostenlose Pflegekurse durch die Pflegeversicherung. Dort erhalten sie Einblick in die Grundlagen der Pflege sowie praktische Tipps für den Pflegealltag - auch um mögliche Überforderung zu vermeiden. Die Pflegekassen sind verpflichtet, Pflegekurse selbst durchzuführen oder dafür mit einem Partner zu kooperieren. Gedacht sind die Schulungen für alle nicht professionellen Pflegepersonen. Neben Gruppenkursen sind auch individuelle Schulungen, unter Umständen auch zuhause, denkbar. Wegen der Pandemie finden Pflegekurse zurzeit häufig online statt. Unabhängig von der Art der Schulung müssen Pflegekurse bei der Pflegeversicherung beantragt werden.

AUS SCHLATT



Ortsvorsteher: Jürgen Schuler
Sprechzeiten: Mo. 17.00 - 19.00 Uhr
Tel. 07477 480, E-Mail: schlatt@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 14.30 - 18.30 Uhr, Do. 8.30 - 11.00 Uhr

Adventsaktionen in der Kirche in Schlatt

Ab dem 1. Advent gibt es für Kinder eine Überraschung in der St. Dionysius-Kirche in Schlatt. Dort stehen Adventstüten bereit, die gerne mitgenommen werden dürfen. Darin befindet sich für jeden Adventssonntag eine kleine Besonderheit zum Basteln oder eine Geschichte oder … Lasst euch einfach überraschen. Viel Freude damit! Und es gibt noch eine Adventsaktion: Wir starten am 1. Advent unsere Weihnachtslicht-Challenge. Nehmt ein altes Marmeladen-, Honig- oder Weckglas und gestaltet es nach Herzenslust. Eurer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Anschließend stellt ihr ein Teelicht oder eine Kerze hinein, beschriftet es mit eurem Namen und gebt es bei Irene Oks, Tel. 07477 151815 oder bei Doro Seidl, Tel. 07477 929972 bis spätestens 19. Dezember ab. Unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern verlosen wir bei der Krippenfeier in Schlatt am 24. Dezember um 15.30 Uhr schöne Preise. Also macht euch ans Werk. Wir freuen uns auf viele bunte, schöne, kreative und originelle Weihnachtswindlichter, die beim Krippenspiel prächtig leuchten. Auch in diesem Jahr findet am 24. Dezember um 15.30 Uhr eine Krippenfeier für Kinder im Pfarrgarten in Schlatt statt. Wir werden vorher eine kleine Probe machen; ihr müsst keinen Text auswendig lernen. Wenn ihr Lust habt mitzumachen, dann meldet euch doch einfach bei Irene Oks, Tel. 07477 151815 oder bei Doro Seidl, Tel. 07477 929972. Wir freuen uns sehr auf euch!

Kinderkirchenteam Schlatt

FC Killertal 04

1. Mannschaft und Jugend
14. Spieltag: Sieg im Nachholspiel
FC Killertal 04 - SGM Isingen/Brittheim 3:1 (1:1)
Im Nachholspiel gegen die bisher noch punktlosen Gäste konnten wir 3 ganz wichtige Punkte einfahren. Auf sehr schmierigem Geläuf boten beide Teams wenig ansehnlichen Fußball und es wurde um jeden Zentimeter gekämpft. Bereits nach 5 Minuten war AH-Aushilfe Sven Würzinger nach einer Ecke per Kopf zur Stelle. Die Gäste kämpften sich zurück ins Spiel und konnten nach 25 Minuten nicht unverdient ausgleichen. Nach dem Seitenwechsel bestimmten wir das Geschehen und nach 65 Minuten zeigte der Unparteiische auf den Elfmeterpunkt. Erneut war Sven Würzinger zur Stelle und brachte unsere Farben wieder mit 2:1 in Front. Und weil bekanntlich aller guten Dinge drei sind, krönte Würzi seine gute Leistung mit einem direkt verwandelten Freistoß zum 3:1. Einziger Wermutstropfen war eine gelb/rote Karte in der Nachspielzeit für uns.
Am kommenden Sonntag, 28.11.2021, empfangen wir den bereits enteilten Tabellenführer aus Boll. Die Gäste lehnten unsere Anfrage auf eine Spielverlegung ab, das Spiel wird daher planmäßig um 14.30 Uhr angepfiffen.

Jugendfußball Killertal
Ergebnisse

A-Junioren
17.11.2021, Spfr Bitz - SGM Killertal 04 0:8
20.11.2021, SGM Killertal 04 - FC 07 Albstadt
(Gegner nicht angetreten)

E-Junioren
19.11.2021, SV Rangendingen II - FC Killertal 04 4:6

Fazit zur Winterpause

E-Junioren
In der Qualigruppe I waren sowohl unsere Jungs vom FCK I wie auch vom FCK II auf Torejagt. Der FCK II belegt einen sehr guten 5. Tabellenplatz mit 9 Punkten nach 7 Spielen. Unsere Ballakrobaten vom FCK I konnten sich punktgleich mit 18 Punkten, aber aufgrund des besseren Torverhältnisses, gegenüber der SGM Ringingen/Alb-Zollern durchsetzen und belegen den 1. Tabellenplatz. Herzlichen Glückwunsch an alle für diese tolle Leistung!

D-Junioren
In der Qualigruppe I mussten unsere D-Junioren Lehrgeld bezahlen. Nach 6 Spielen belegen wir mit 1 Punkt den letzten Tabellenplatz.

B-Junioren
In der Leistungsstaffel belegen wir nach der Hinrunde den 5. Tabellenplatz. Mit einem Sieg und einem Unentschieden haben sich unsere Jungs in die Winterpause verabschiedet.

A-Junioren
In der Leistungsstaffel spielen unsere Jungs (in einer Kooperation mit dem SV Ringingen) eine sehr starke Saison und dürfen sich Herbstmeister nennen. Nach 5 (bzw. wahrscheinlich eher 6) Siegen und nur einer Niederlage thronen wir auf dem Sonnenplatz und werden daher im Frühling als "die Gejagten" aufs Feld gehen. Auch hierfür einen herzlichen Glückwunsch an alle Beteiligten!

Rock für die 14
Beim Rockkonzert für die Kinderkrebsstation 14 in Tübingen waren auch wir vom FC Killertal 04 mit von der Partie. Beim Benefizkonzert, welches federführend von Oliver Scheppner aus Schlatt organisiert wurde, versorgten wir die feiernden Gäste mit Roten Würsten und Butterbrezeln. Den kompletten Erlös dieser Veranstaltung spendeten auch wir für den guten Zweck. Wir freuen uns bereits jetzt auf eine Wiederholung im nächsten Jahr und hoffen, dass wir auch dann wieder mit dabei sein dürfen!

Förderverein Friedhofskirche Schlatt e.V.

Advent



Foto: Elisabeth Schuler

Der 1. Advent steht vor der Tür. Unsere Friedhofskirche wird **ab dem 1. Adventssonntag, 28. November,** über den ganzen Advent, über die Weihnachts- und Neujahrstage bis zum Dreikönigstag, wenn es die Witterung erlaub, wieder geöffnet sein. Auch in diesem Jahr ziert die Kapelle ein schön geschmückter Weihnachtsbaum. Die Altäre sind weihnachtlich dekoriert. Wir wünschen einen besinnlichen, frohen Advent sowie ein paar stille Stunden abseits von Stress und Hektik in der Vorweihnachtszeit. Bleiben Sie auch weiterhin mit unserem Kirchle verbunden.
Der Förderverein wird auch künftig das Wahrzeichen von Schlatt hegen und pflegen. Dazu können Sie als Mitglied mithelfen. Wer den Wunsch hat, die Friedhofskirche während der Wintermonate zu nutzen, kann sich unter der Tel. 07477 1336 an den 1. Vorsitzenden des Fördervereins, Franz Haug, wenden sowie bei Fragen zur Mitgliedschaft.

Die Vorstandschaft

AUS SICKINGEN



Ortsvorsteher: Siegbert Schetter
Sprechzeiten: Mi. 15.00 – 17.30 Uhr oder nach Vereinbarung
Tel.: 07471 7616, E-Mail: sickingen@hechingen.info
Öffnungszeiten: Di. 8.00 – 12.00 Uhr, Mi. 15.00 – 17.30 Uhr,
Do. 8.00 – 12.00 Uhr

Einladung zur Ortschaftsratssitzung

Am Donnerstag, 2. Dezember 2021, um 19.00 Uhr findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates in der Turnhallt statt.

Folgender **Tagesordnungspunkt**:
1. Ausschreibung zur Erschließung Baugebiet Witzenhart
Es gilt die 2G-Regel.

Breitbandausbau

Wegen des Breitbandausbaues ist die Sonnenstraße und die Albstraße teilweise voll gesperrt. Wir bitten um Beachtung.

Weihnachtsbaum am Dorfplatz

Der schöne Weihnachtsbaum am Dorfplatz wurde von der Familie Harald und Franziska Reiber gespendet. Die Ortschaftsverwaltung bedankt sich herzlich für den schönen Weihnachtsbaum und wünscht eine besinnliche Adventszeit.

Seniorenweihnachtsfeier wird abgesagt

Aufgrund der neuen Corona-Bestimmungen und der hohen Inzidenzwerte muss unsere geplante Seniorenweihnachtsfeier am 5. Dezember leider ausfallen. Wir wünschen eine wundervolle und besinnliche Adventszeit und bleiben Sie gesund. Dies wünscht der Ortschaftsrat und die Ortschaftsverwaltung allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern.

Hundehalterpflichten

Zurzeit häufen sich Klagen über Hundehinterlassenschaften auf Gehwegen sowie auf öffentlichen Grünanlagen im Bereich des **Dorfplatzes**. Die Verwaltung nimmt dies zum Anlass auf die Bestimmungen der polizeilichen Unweltschutzverordnung hinzuweisen. Danach hat der Halter oder Führer eines Hundes dafür zu sorgen, dass dieser seine Notdurft nicht in den erwähnten Bereichen verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen. Wer diese Regelungen missachtet, wird mit einem empfindlichen Bußgeld belegt. Dies ist auch kein schöner Anblick der Hinterlassenschaften um den Weihnachtsbaum. Zumal morgens Schüler die Hinterlassenschaften in den Bussen verteilen. Es ist auch für die Bürgerschaft kein schöner Anblick, wenn ein Mittelpunkt im Ort als Hundeklo benutzt wird. Bei Zuwiderhandlungen bitten wir, die Hundebesitzer bei der Ortschaftsverwaltung zu melden.

„Advent to go" - Adventspäckchen in der Sickinger Kirche

Zum ersten Advent können sich Familien in der Sickinger Kirche ein kleines Päckchen mit Impulsen, Geschichten und Anregungen für die Adventssonntage und den Heiligen Abend abholen. Pro Familie ist ein Päckchen vorbereitet. Bastelvorlagen und -materialien liegen separat aus. Diese können dann pro Kind mitgenommen werden. Wir laden alle Familien mit Kindern ein, sich ihr Adventspäckchen abzuholen. Falls nicht ausreichend Päckchen vorhanden sind, schauen Sie bitte auch in den anderen Kirchen der Seelsorgeeinheit. Alle teilnehmenden Kirchen finden Sie in unter der Rubrik „Kirchliche Nachrichten" im Stadtspiegel. Viel Spaß und eine schöne Adventszeit wünscht das Sickinger Gemeindeteam.

Freiwillige Feuerwehr Hechingen

Abt. Sickingen

Altpapiersammlung
Am **Samstag, 27. November 2021,** findet die nächste Altpapiersammlung statt. Wir bitten die Bevölkerung, das Altpapier ab 8.30 Uhr gebündelt am Straßenrand bereitzulegen.

Frank Brecht, Abteilungskommandant

AUS STEIN



Ortsvorsteher: Harald Kleindienst
Sprechzeiten: Mo. 18.00 – 19.30 Uhr
Tel. 07471 5565, E-Mail: stein@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 14.30 – 19.00 Uhr, Do. 8.00 – 12.30 Uhr

Volkstrauertag

Vergangenen Samstag fand die Gedenkfeier zum Volkstrauertag statt. Vielen Dank an alle, die zum Gelingen der Feier beigetragen haben.

Ortschaftsverwaltung Stein



Foto: Harald Kleindienst

Einladung zur Ortschaftsratsitzung

Am **Dienstag, 7.12.2021,** findet um **19.30 Uhr in der Auchterthalle Stein** eine öffentliche Sitzung statt.

Tagesordnung:

TOP 1: Fragemöglichkeiten der Bürger/-innen an die Ortschaftsverwaltung und Ortschaftsräte
TOP 2: Zweckverband Hochwasserschutz Starzeltal; Bauprogramm Stein. Ergänzung und Anpassung des Linienschutzes – Vorstellung der Planung durch Jürgen Haas, Fachbereich Bau und Technik
TOP 3: Vorberatung der Bauplatzvergaberichtlinien
TOP 4: Bekanntgaben/Verschiedenes

Besucher der Sitzung werden darum gebeten einen Mundschutz zu tragen und sich an die aktuell gültigen Coronaregeln zu halten!

Ortsvorsteher Harald Kleindienst

Steinemer Heimatkalender

Ab sofort gibt es den „Steinemer Heimatkalender" 2022 im Rathaus und in der Bäckerei Selig zu kaufen. Er kostet 11 Euro und hat wunderbare Aufnahmen von Stein und seinen Vereinen zu bieten.
Das perfekte Weihnachtsgeschenk!

Tischtennisclub Stein

Spielergebnisse der vergangenen Spielwoche 20.11.2021
Herren:

TTC Stein - TSV Sickenhausen	9:5
SpVgg Mössingen II - TTC Stein II	9:1

Turn- und Sportverein Stein e.V. 1923

Aktive

Nächstes Rundenspiel:
Sonntag, 28.11., 14.30 Uhr
TSV Stein - SV Heselwangen II
Das erste Rückrundenspiel und gleichzeitig letzte Spiel vor der Winterpause. Der TSV hofft auf zahlreiche Unterstützung!

Vereinsausflug nach Alpirsbach
Am vergangenen Samstag fand der langersehnte Vereinsausflug zur Brauerei nach Alpirsbach statt. Für alle Teilnehmer wurde zu Beginn des Ausflugs ein Vesper serviert. Damit war die Grundlage für einen ereignisreichen Tag in Alpirsbach geschaffen. Dort mit dem Bus angekommen, bekam unsere Gruppe eine Führung durch unsere „Hausbrauerei". Mit dem Wissen, dass die Wasserhärte des Brauwassers in Alpirsbach besonders gut ist, fand für uns am Ende der Führung natürlich eine Bierverköstigung statt. Dabei wurden die verschiedensten Biersorten auf ihren Geschmack hin getestet. Mittags gab es im Brauereigasthof „Löwen-Post" ein warmes Essen. Danach wanderten wir ein gutes Stück, um dann im Gasthof „Untere Mühle" ein reichhaltiges Vesper zu uns zu nehmen. Schließlich traten wir die Heimreise an und ließen den Tag im Sportheim des TSV ausklingen.



Foto: Kern

Nachhaltigkeitswettbewerb
Mit dem Projekt „Altpapiersammlung“ nimmt der TSV Stein am Nachhaltigkeitswettbewerb der Sparkasse Zollernalb teil. Dabei müssen die einzelnen Projekte Stimmen sammeln, um am Ende des Wettbewerbs gewinnen zu können (bis zu 3.000 €).


Altpapiersammlung TSV Stein
Foto: Nick Bulach

Unterstützt doch gerne den TSV Stein mit eurer Stimme. Diese kann jeder auf der Website der Sparkasse Zollernalb abgeben. Dafür müsst ihr auf der Hauptseite der Web-Seite zur Veranstaltung springen, „Jetzt abstimmen“ klicken und dann den Reiter „Projektabstimmung“ wählen. Nun das Projekt „Altpapiersammlung“ wählen. Dann Name und E-Mail-Adresse angeben. Und schließlich die eigene E-Mail-Adresse verifizieren, damit diese auch gewertet wird. Für die Verifikation der E-Mail erhält man eine E-Mail mit Link von der Sparkasse Zollernalb. Abgestimmt werden kann bis einschließlich Sonntag, 28. November 2021. Macht doch gerne kostenlos mit und leitet unser Projekt an Freunde und Bekannte weiter. Danke für eure Unterstützung.

AUS STETTEN



Ortsvorsteher: Otto Pflumm
Sprechzeiten: Di. 10.00 – 12.00 Uhr, Do. 16.00 – 18.00 Uhr
Tel. 07471 5560, E-Mail: stetten@hechingen.info
Öffnungszeiten: Di. 9.00 – 12.00 Uhr, Mi. 11.00 – 12.00 Uhr,
Do. 14.00 – 18.00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrats

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrats Stetten findet am **Dienstag, 7. Dezember 2021, um 19.30 Uhr** in der Turn- und Festhalle Stetten, unter den aktuellen Corona-Auflagen, statt. Die Tagesordnung wird im nächsten Stadtspiegel bekanntgegeben.

Otto Pflumm, Ortsvorsteher

Bericht Herbstsitzung der Stettener Vereine und Institutionen (AGV)

Diese Sitzung fand am 16. November 2021 im Johannessaal der Klosterkirche statt. Ortsvorsteher Otto Pflumm freute sich darüber, dass fast jede/-r Stettener Verein bzw. Institution vertreten war. Auch im Jahr 2021 waren die Veranstaltungen aller Vereine und Institutionen von den mit dem Coronavirus einhergehenden Beschränkungen betroffen. Der Plan, alle vier Jahre mit ungerader Jahreszahl ein Dorffest zu veranstalten, wurde von der Corona-Krise jäh unterbrochen; alle Anwesenden hofften, dass im Jahre 2023 in Stetten das nächste Dorffest stattfinden kann. Ortsvorsteher Otto Pflumm wies auf die Informationsveranstaltung hin, die am Montag, 22. November 2021, um 19.30 Uhr im Sportheim des TSV Stetten wegen der Gründung eines Bürgervereins stattgefunden hat. Anschließend wurden die Termine für das kommende Jahr 2022 festgelegt. Dabei entwickelte sich eine Diskussion darüber, ob und wie die Anzahl der Besucher der Gedenkfeier zum Volkstrauertag erhöht werden könnte. Die Anwesenden kamen zum Ergebnis, dass dieses Thema in der nächsten Frühjahrssitzung weiter diskutiert werden sollte. Ortsvorsteher Otto Pflumm gab noch bekannt, dass für den Schutzboden der Turn- und Festhalle ein neues Klebeband getestet werden soll, da sich das Klebeband, das bisher verwendet wurde, nur schwer lösen lässt.

Otto Pflumm, Ortsvorsteher

Warum ein Bürgerverein in Stetten?

Am vergangenen Montag, 22. November, fand das erste Treffen zur Gründung eines Bürgervereins im Sportheim Stetten statt. Warum soll ein Bürgerverein gegründet werden? Zum einen soll das bürgerschaftliche Engagement gestärkt werden und zum anderen ein struktureller Wandel innerhalb der Dorfgemeinschaft. Dieser Verein könnte sich um Mitmenschen kümmern, die in Stetten wohnen, gleich welchen Alters; von der Wiege bis zur Bahre, also zum Beispiel: Hilfe bei Betreuung von Kindern, z.B. "Ersatzgroßeltern"; Nachbarschaftshilfe für hilfsbedürftige, kranke, alte Mitmenschen;
Integration aller Mitmenschen ins Dorfleben und vieles mehr. Der Verein soll keine Konkurrenz zu bestehenden Vereinen, sondern als Ergänzung dienen. Sollten wir Ihr Interesse an der Mitwirkung in diesem Verein geweckt haben, melden Sie sich gerne bei der Ortschaftsverwaltung telefonisch unter 5560 oder per E-Mail stetten@hechingen.info. Wir suchen helfende Hände und auch Gründungsmitglieder.
Für das rege Interesse bei allen Gästen bedanken wir uns recht herzlich.

Vandalismus

Schlechte Scherze von Jugendlichen nehmen immer mehr zu. In letzter Zeit werden nicht nur Böller gegen Häuser geworfen, sondern auch Lebensmittel in Form von Eiern verschwendet. Es wird gebeten, solche schlechten Scherze zu unterlassen, da diese zur Anzeige gebracht werden.

Sammlung von Kühlgeräten, Bildschirmen und Fernsehgeräten

Am **Freitag, 17. Dezember 2021,** findet die nächste Sammlung von Kühlgeräten, Bildschirmen und Fernsehgeräten statt. Abzuholende Geräte sind bis spätestens Donnerstag, 9.12.2021, bei der Ortschaftsverwaltung Stetten, Tel. 5560 oder direkt beim Landratsamt Balingen, Tel. 07433 921371oder Tel. 07433 921382 anzumelden.

Förderverein Klosterkirche St. Johannes e.V. Stetten

Letzte Arbeiten vor der Winterpause
Mit dem Pflanzen zweier Rosenstöcke der robusten Sorte „Rotalia“ vor dem ehemaligen Kriegerdenkmal auf der Südseite der Klosterkirche geht die Pflege des Klostergartens für dieses Jahr zu Ende. Vor dem eindrucksvollen Relief bleiben immer wieder Menschen stehen und verharren still.


Foto: H. Reis

In zahlreichen Einsätzen haben freiwillige Helfer und Helferinnen unter der Federführung von Alfred Schmid in den vergangenen Herbstwochen im Klostergarten Laub eingesammelt, die Hainbuchhecke zurückgeschnitten, Rasen gemäht, Tulpenzwiebeln im Rondell gesteckt, die Gehwege und das Kräuterbeet gesäubert. All denen, die mitgeholfen haben, sagen wir ein herzliches Dankeschön. Es erfüllt uns mit Freude, dass viele Bürgerinnen und Bürger unseren Klostergarten liebgewonnen haben, ihre Schritte in der grünen Oase verlangsamen und auf den Bänken verweilen. Die Winterpause tut uns allen gut.
Einen besinnlichen Advent wünscht Ihnen
Hannes Reis, Vorsitzender

Ein echter Hingucker – „Stettener Augenblicke 2022“
Auch wenn sich um uns herum alles in immer schnellerem Tempo wandelt, so gibt es eine Konstante, nämlich den Kalender „Stettener Augenblicke“! Trotz des schwierigen Jahres 2021 gelang es den Fotofreunden Hechingen und lokalen Unterstützern, ausreichend Bildmaterial zu sammeln, um einen Kalender mit 12 Kalenderblättern mit zum Teil stimmungsvollen, aber auch sehr lebendigen Aufnahmen zu kreieren. Zwangsläufig sind viele Veranstaltungen ausgefallen, was eine Jahresplanung sehr erschwerte. Dennoch ergaben sich unerwartet neue Möglichkeiten. So zeigt das Augustbild quietschfidele „Ratzgiwatzler“, die sich erstmals in der Stadtgeschichte hinter der Stettener Halle austoben

durften. Auch wenn die Fasnet 2021 fast gänzlich ausfiel, boten phantasievolle, kleine Aktionen der Narrenzunft tolle Aufnahmen im Freien. Auf weitere frische Monatsblätter des Turn- und Sportvereins, des Musikvereins und des Obst- und Gartenbauvereins können Sie sich freuen.



Foto: Bernd Pfeiffer

Ohne die fleißigen Fotografen und Fotografinnen der „Fotofreunde Hechingen“, Maria Belicevska-Stein, Bernd Pfeiffer, Irmgard und Matthias Büttner sowie die örtlichen Unterstützer Franz Buckenmaier und Christine Bausinger wäre der Kalender nicht entstanden. Herzlichen Dank dafür. Dank gilt auch unserem Ortsvorsteher, Otto Pflumm für sein auf das neue Jahr einstimmende Vorwort. Was wären all die schönen Bilder ohne ein ansprechendes Layout? Erneut hat sich Heiner Wolf von der gleichnamigen Stettener Werbeagentur bereit erklärt, das Layout professionell und kreativ zu gestalten. Ein herzliches Dankeschön geht an ihn, sowie an die zuverlässige Druckerei Stooß, die für eine gleichbleibend hohe Druckqualität, wie in den Vorjahren, steht. Ein weiterer Dank geht an unsere Sponsoren, die uns bei der Finanzierung unter die Arme greifen. Der komplette Verkaufserlös fließt in die Erhaltung der Klosterkirche und Klosterruine. Der neue Fotokalender enthält 28 Farbfotos und ist unverändert für 11,90 Euro zu haben. Sie erhalten ihn neben weiteren bewährten Adventsartikeln an den zwei Samstagen der kleinen Klosterweihnacht, am Samstag, 4. Dezember, und Samstag, 11. Dezember 2021, von 14.00 bis 16.00 Uhr im Klostergarten. Außerdem können Sie ihn bei Hannes Reis, Tel. 07471 6451 oder Matthias Büttner, Tel. 07471 621833 erwerben. „Kleine spirituelle Splitter“, begleitet von farbigem Licht stimmen Sie in unserer Klosterkirche auf die Zeit des Advents ein.

Obst- und Gartenbauverein Stetten bei Hechingen e.V.

Trenntoilette für den Lehrgarten
Die Sparkasse Zollernalb fördert 30 Vereinsprojekte mit Nachhaltigkeit im Zollernalbkreis. Dieses Angebot wollen wir nutzen und haben uns mit einem Projekt beworben. Da unser Lehrgarten keine eigene Toilette besitzt, sehen wir hier eine Chance diesen Zustand durch den Bau einer nachhaltigen Trenntoilette zu ändern. Der große Vorteil dieser Toilette ist, dass wir hier weder Wasser- noch Abwasseranschlüsse benötigen und dass die Rückstände kompostiert werden können. Der Bau des Toilettenhäuschens soll in Kooperation mit Schülerinnen und Schülern der Weiherschule (SBBZ geistige Entwicklung) durchgeführt werden. Damit wir bei der Förderung zum Zuge kommen benötigen wir Ihre Unterstützung. Unter nachfolgendem Link gelangen Sie zur Votingseite der Sparkasse und können
bis zum 28. November 2021 für unser Projekt stimmen: **https://voting.pitmodule.de/m/15d8c3f6a54414c/detail/14045.** Achtung! Nach der Abstimmung gelangen Sie auf die nächste Seite.
Hier muss man die Adressfelder ausfüllen und die Bedingungen bestätigen. Nur damit zählt die Stimme. Herzlichen Dank für die Unterstützung.

Ihr Obst- und Gartenbauverein

TSV Stetten 1912 e.V.

Stammtisch Winterzauber
Der TSV Stetten lädt Sie recht herzlich am **Freitag, 3.12.2021,** ab **18.00 Uhr** zum kommenden Stammtisch unter dem Motto Winterzauber ein. Serviert werden Spareribs, Coleslaw Salat und Brot für 11,00 Euro je Portion. Gerne ist auch eine Abholung möglich, entsprechende Behältnisse werden gestellt. Der TSV freut sich auf Euer Kommen. Anmeldungen sind telefonisch, per WhatsApp (0173 4239487) bei Joachim Schöntag oder per E-Mail an: tsvstettenhechingen@web.de bis Montag, 29.11.2021, möglich. Maximal Teilnehmerzahl 40 Personen.
Bei der Veranstaltung gilt die 2G-Regel und Änderungen sind aufgrund der Corona-Lage vorbehalten.

Abteilung Fußball

Herrenmannschaft
Am kommenden **Sonntag 28. November,** um 14.30 Uhr treffen unserer Herren zu Hause auf die SGM Hardt/Owingen.
Für alle Besucher werden, wie immer, Getränke und Rote Wurst angeboten.

Damenmannschaft
Damenmannschaft verliert Pokalviertelfinale.Die Damen trafen auch am vergangenen Wochenende wiederholt auf den TSV Frommern II, stellten das System etwas um und mussten allerdings nur mit 11 gesunden Spielerinnen anreisen. Es war deutlich Wille und Kampf zu sehen, auch ein paar Torschüsse konnten erarbeitet werden. Trotz alledem führte Frommern II zur Halbzeit mit 4:0 und F. Münnich im Tor, parierte stark einen Elfmeter. In Durchgang zwei lag der Fokus weiterhin auf der Verteidigung. Frommern tat sich schwerer im Spielaufbau und fand nur wenige Lücken. Dennoch erhöhten sie auf 6:0 und vergaben auch hier einen Elfmeter. Glückwünsche gehen nach Frommern! Unsere Damen verabschieden sich somit in die Winterpause und bedanken sich für eure Unterstützung in diesem Kalenderjahr.


Foto: TSV Stetten

Abteilung Turnen

Gesundheitstraining
Das TSV-Gesundheitstraining mit Patricia Ampuero findet wöchentlich jeden Dienstag von 16.00 bis 17.00 Uhr in der Turn- und Festhalle Stetten statt.
Informationen erhalten Sie bei Marcel Perreau unter Tel. 0152 22848713. Wir freuen uns auf Sie!

Wanderfreunde Stetten

Jahreshauptversammlung fällt aus
Die für heute Abend, **Freitag, 26. November 2021**, terminierte Jahreshauptversammlung fällt aus. Sie wird auf unbestimmte Zeit verschoben.

Der Vorstand

AUS WEILHEIM



Ortsvorsteher: Gerd Eberwein
Sprechzeiten: Mo. 16.30 - 18.30 Uhr. Do. 18:30 - 20.00 Uhr.
Tel. 0157 32358574
Öffnungszeiten: Mo. und Do. 16.00 bis 18.00 Uhr
Tel. 07471 1858043, E-Mail: weilheim@hechingen.info

Bewegungsjagd

Am **Samstag 4. Dezember 2021,** wird im Jagdrevier Weilheim-Ost und im Lindichwald eine Bewegungsjagd durchgeführt. Die Jagd beginnt um 9.00 Uhr und endet etwa um 14.00 Uhr. Es wird gebeten an diesem Tag den Wald nicht zu betreten und auch außerhalb des Waldes Hunde an der Leine zu halten. Gejagt wird im ganzen Lindichwald bis an die Gemeindegrenzen zu Rangendingen und Stein sowie im Revier Weilheim-Ost. Entsprechende Hinweis- und Warnschilder werden an allen Zugangswegen aufgestellt.

Eiserne Hochzeit in Weilheim

Ihre eiserne Hochzeit feierten kürzlich Anton „aw“ Wolf und seine Frau Kreszentia geborene Stauß, von ihrem Gatten auch heute noch liebevoll Mecki (wegen ihrer früheren Frisur) genannt.
Die beiden Weilheimer Urgewächse besuchten beide die örtliche Volksschule, kannten sich aber nicht näher. Wegen des Altersunterschieds traf man auch nicht direkt in der Schule aufeinander, sie Unterstufe, er Oberstufe. Den ersten Kontakt, nur mit den Augen, üblich zur damaligen Zeit, knüpfte man später, wenn sich die Mädchen und Jungen am Sonntagnachmittag in Gruppen an der alten Brücke am Zimmerbach trafen. Näher kennengelernt haben sich die beiden 1954 bei einer Tanzveranstaltung im Weilheimer „Adler“.



Und danach bahnten sich im Laufe der Zeit wohl ernstere Absichten an. Nach acht Jahren Volksschule folgte für Anton Wolf eine Lehrzeit beim Landratsamt, dem er von 1943 bis 1973 zur Kreisreform angehörte. Er besuchte die Verwaltungsschule für den Mittleren Dienst, stieg später in den Gehobenen Dienst auf und wurde 1974 zum Regierungsamtmann ernannt. Kreszentia Stauß, alias „Mecki“ hatte schon zur Schulzeit den Wunsch „aufs Büro zu gehen.“ Vorläufig allerdings wurde sie als Lagerhelferin in einer Strickerei eingesetzt. In Privatstunden ließ sich die junge und strebsame Frau in Steno und Maschinenschreiben unterrichten. „Ich habe damals 50 Pfennige pro Stunde verdient und eine Stunde Unterricht kostete zwei Mark.“ Zwei Jahre besuchte sie die Berufsschule und wurde 1955 beim Landgericht angestellt. Sie war in Steno sehr gut und eine gefragte Mitarbeiterin, da man damals schon sehr auf Diktiergeräte umstellte. 1956 heiratete Anton, wegen seiner Tätigkeit auf dem Landratsamt gerne „Landi“ genannt seine Kreszentia, alias „Mecki.“ Zwischen 1957 und 1958 entstand ein Wohnhaus „Am Berg“ in Weilheim. „Es war das letzte von Hand ausgegrabene Haus in Weilheim“, weiß das Paar zu berichten. Der Ehe entstammten zwei Söhne und eine Tochter, in Weilheim, Freiburg und in Basel lebend. Das heimatkundliche Interesse von Anton Wolf, auch „Landrat-Tone“ genannt, gipfelte im Anfertigen einer mehrbändigen Ortschronik. Darüber hinaus verfasste er Chroniken und Festschriften für viele Vereine, deren Mitglied und Ehrenmitglied er war und ist. Sein Wissen über die Gemeinde ist fantastisch. „Anton Wolf ist einfach ein wandelndes Lexikon über Weilheim.“



Fotos: bu

Was hat das Paar in seiner Freizeit gemacht? Nun da war und ist der Garten, der vorbildlich bestellt ist. Überhaupt war der Hang zur Natur sehr ausgeprägt. „Wir haben im Laufe der Jahre die ganze Alb vor der Haustüre abgeklappert,“ bekunden die beiden. Dazu kamen viele Bergtouren in ganz Deutschland und auch Reisen ins Ausland. Mittlerweile ist das Paar immer noch, allerdings in stark reduzierter Form, unterwegs. Mit Rollatoren nämlich. Ihre Liebe zur Natur ist jedoch immer noch präsent und ungebrochen. Zu ihrem Ehrentag, eine 65-jährige Ehe hat es laut Wissen von „aw“ in Weilheim bisher nicht gegeben, den sie wegen der Pandemie im kleinsten Rahmen feierten, erreichten sie viele Glückwünsche und Geschenke. Darunter von der Stadt- und der Ortschaftsverwaltung, vom Bundespräsidenten und dem Ministerpräsidenten Baden-Württembergs. Als Natur- und Gartenliebhaber-Paar steuern die beiden jetzt die „Schnittlauch-Hochzeit (Nr. 66) an. Eine der vielen Bedeutungen der Namensgebung ist darin zu suchen, dass der Schnittlauch als besonders widerstandsfähig gilt.

Obstbäume von Misteln und Totholz befreit

In einer weiteren nach der Frühjahr-Aktion „Ein Tag für Weilheim“ wurden im Weilheimer Siegental den Obstbäumen mit Sägen und Hochentastern zu Leibe gerückt. Dem Aufruf der Ortschaftsverwaltung und der Bitte um Mithilfe folgten fast zwei Dutzend Weilheimer, darunter auch Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins des Ortes. Viele der Helfer hatten ihr eigenes Arbeitsgerät mitgebracht, einiges stellte auch der städtische Bauhof zur Verfügung. Den ganzen Samstagvormittag über hörte man das Geräusch von Motorsägen und das Knacken fallender Äste.



Mit viel Elan gingen die etwa 20 Männer an die Arbeit, die sie bis zum Mittag erfolgreich beenden konnten. Foto: bu

Die abgesägten Teile wurden zusammengetragen und angehäuft. Ein Teil davon soll geschreddert werden, ein anderer im Rahmen der Biodiversität als Lebensraum für Kleinlebewesen liegenbleiben. Cornelia Eberwein, Daniela Schäfer und Rosi Wiest sorgten sich mit Kuchen, heißen Roten, warmen und kalten Getränken um das leibliche Wohl der Männer. War jetzt die eine Seite des Siegentales an der Reihe, soll die zweite im März des nächsten Jahres folgen. Auch dann steht wieder einiges an.

Weihnachtsmarkt in Weilheim abgesagt

Der für kommenden **Samstag, 27. November 2021,** geplante Weihnachtsmarkt haben die Vorsitzenden der Hutzlabäuch und des Obst- und Gartenbauvereins schweren Herzens abgesagt!

Verkaufsstand

Aber trotz allem wird an diesem Samstagnachmittag ab 14.00 Uhr der Förderverein der Urbanskapelle auf dem Hof der alten Schule einen Verkaufsstand betreiben und bietet Tür- und Weihnachtskränze sowie einen großformatigen Bild-Kalender mit Ansichten vom dörflichen Leben in und um Weilheim an.

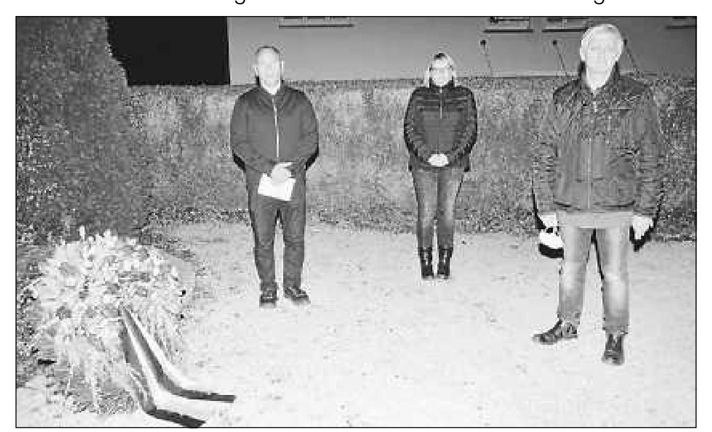


Josef Wolf mit einem Exemplar des großformatigen Kalenders Foto: bu

Die Aufnahmen sind bis zu 100 Jahre alt und stammen aus der Heimatchronik, an deren Entstehung Anton Wolf großen Anteil hat. Der Erlös aus dem Verkauf soll der dringend notwendigen Restaurierung der Kapelle zugutekommen.

Gedenkgottesdienst zum Volkstrauertag

Den Christkönigssonntag nahm Pfarrer Michael Knaus zum Anlass am Samstagabend in einer bemerkenswerten Predigt in Weilheim seinen Gedanken über diesen Sonntag vor dem 1. Advent Raum zu geben. 1925, als das Fest zum ersten Mal gefeiert wurde, gab es bei uns keine Monarchie mehr und überall auf dem Globus waren die Monarchien am Bröckeln. Es war eine Zeit des Umbruchs und die Aufstände im 18. und 19. Jahrhundert ließen erahnen, wie unzufrieden die Menschen mit ihren Zuständen waren. „Und die miese Stimmung heute lässt ebenfalls erahnen, wie unzufrieden die Menschen mit den Zuständen heute sind. Dabei haben wir doch im Grunde alles.“ Ob die Vorstellung eines Christus als König noch hilfreich sei, wisse er nicht, bekannte Pfarrer Knaus. Die Staatsgewalt heute gehe vom Volke aus. „Könige sind heute Teil von Kindersendungen und Märchen.“ Etwas stark verkürzt könnte man sagen: „Wir sind ein Volk von Königinnen und Königen.“ Und das seien wir tatsächlich. Als Kirche, „denn in der Taufe wurden wir zu Königinnen und Königen gesalbt.“ Aus unserer Taufe auf Christus seien wir ein Teil von ihm und hätten dadurch Anteil an seiner königlichen Würde und Bürde. Christus sei, so werde in den biblischen Schriften überliefert, nicht der machtversessen, auf Eigennutz bedachte, vielleicht sogar debile und selbstverliebte Herrscher. Wenn wir diese Haltung auf uns selbst übertragen, werde es spannend, meinte der Geistliche. Dann, wenn es darum gehe, Verantwortung zu übernehmen. Wem gelte unsere Sorge: uns und unserem Vorteil oder uns allen, der gesamten Menschheit? Auch bei einem nur oberflächlichen Blick in die Welt sei er sich sicher, so Knaus, dass es einen neuen Anlauf einer christlichen Politik brauche. „Es braucht eine neue Zielsetzung, in der es nicht ums Gewinnen geht. Wo gewonnen wird, wird auch verloren.“ Populär werde diese Politik nicht werden. Demut sei nichts, wo alle Hurra! schrien. Demut - der Mut zu dienen, dem Anderen den Vortritt zu lassen. Erst recht, wenn ich selber schon mehr als genug habe. „Sie meinen, dass das nicht funktionieren werde? Richtig! Niemand von uns wird freiwillig verzichten. So lange wird die Welt halt in ihrer Schräglage bleiben. Nur bleiben wird der König Christus, der für sein Reich wirbt. Die Neue Welt Gottes. Vision und Mahnung zugleich.“ Anschließend ergriffen Ortsvorsteher Gerd Eberwein und Ortschaftsratsmitglied Heike Barth das Wort mit Gedanken zum Volkstrauertag vor einer Woche. Eberwein erinnerte an den besonders grausamen und verlustreichen Angriffs- und Vernichtungskrieg, der vor 80 Jahren begann. Einher mit den Kampfhandlungen ging auch das Leid der gefangenen Soldaten und der Zivilbevölkerung. Grenzenloses Leiden auf beiden Seiten. Eberwein verlas dazu die Namen von 27 Weilheimer Männern, die bei den Kämpfen ihr Leben verloren. Heike Barth verlas das Totengedenken, das seit 1952 auch bei offiziellen Anlässen gesprochen wird und im Laufe der Jahre mehrfache Anpassungen erfuhr. Nach dem Gottesdienst trafen sich die Gottesdienstbesucher vor dem Denkmal für die gefallenen Soldaten zu einer Schweigeminute.



Kranz vor dem Denkmal für die gefallenen Soldaten. V.l.n.r: OV Gerd Eberwein, O'rätin Heike Barth, O'rat Josef Wolf Foto: bu

Sammlung von Kühlgeräten, Bildschirmen und Fernsehgeräten

Am **Freitag, 17. Dezember 2021**, findet die nächste Sammlung von Kühlgeräten, Bildschirmen und Fernsehgeräten statt. Abzuholende Geräte sind bis spätestens Donnerstag, 9.12.2021, bei der Ortschaftsverwaltung Weilheim, Tel. 1858043 oder direkt dem Landratsamt Zollernalbkreis Tel. 07433 921322 oder E-Mail an: abfall@zollernalbkreis.de angemeldet werden. Am Sammeltag müssen die Geräte ab 6.00 Uhr am Straßenrand gut sichtbar bereitstehen.

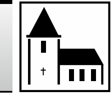
Rathausnachrichten

Neuverpachtung von gemeindeeigenem Grundstück
Am **Montag, 13. Dezember 2021,** findet um **18.00 Uhr** auf dem Rathaus Weilheim die Neuverpachtung von zurückgefallener Allmend statt.

Allmend:
Gewann „Vordere Viehweide“, Gemarkung Weilheim, Flurst. Nr. 1391 tlw., Teil Nr. 30
Das zu verpachtenden Flurstück wird vorrangig an haupt- und nebenberufliche Landwirte verpachtet und zwar unter der Berücksichtigung der vorhandenen Lageschwerpunkte ihrer weiteren Wirtschaftsflächen. Die Verpachtung erfolgt ausschließlich an Weilheimer Landwirte. Interessenten sind hierzu eingeladen.

Gerd Eberwein, Ortsvorsteher

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Römisch-katholische Kirchengemeinde Hechingen



St. Luzius

Kontakt: Pfarrbüro, Tel. 07471 9363-33, Fax -34
Kirchplatz 6 • 72379 Hechingen • info@kath-hechingen.de
Öffnungszeiten:
Vorübergehend nur nach telefonischer Voranmeldung
Weitere Infos unter: www.kath-hechingen.de

1. Adventssonntag/Lk 21, 25-28.34-36

Samstag, 27. November
18.30 Uhr Boll: Eucharistiefeier
18.30 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier/Andreas Neumüller
18.30 Uhr Sickingen: Eucharistiefeier
18.30 Uhr Stetten: Eucharistiefeier

Sonntag, 28. November
10.00 Uhr Stein: Wort-Gottes-Feier
10.00 Uhr Schlatt: Eucharistiefeier/Lisa Klausner und Verstorbene des Jahrgang 1940
10.00 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier/Andreas Neumüller
10.00 Uhr Weilheim: Wort-Gottes-Feier
18.30 Uhr Jungingen: Eucharistiefeier

Dienstag, 30. November - hl. Andreas, Apostel
18.00 Uhr Jungingen: Gottesdienst
18.30 Uhr Weilheim: Eucharistiefeier/Andreas Neumüller

Mittwoch, 1. Dezember
9.30 Uhr St. Jakobus: Gottesdienst zwischen Markt und Café

Donnerstag, 2. Dezember - hl. Luzius
18.30 Uhr Stein: Eucharistiefeier
18.30 Uhr Schlatt: Eucharistiefeier

Freitag, 3. Dezember - hl. Franz Xaver
18.30 Uhr Stetten: Gottesdienst - als Roratemesse kreativ und partizipativ/Andreas Neumüller

2. Adventssonntag/Lk 3, 1-6

Samstag, 4. Dezember - sel. Adolph Kolping/hl. Barbara
18.30 Uhr Bechtoldsweiler: Eucharistiefeier
18.30 Uhr Weilheim: Eucharistiefeier
18.30 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier/Anna Häring/Andreas Neumüller

Sonntag, 5. Dezember - hl. Anno
10.00 Uhr Boll: Eucharistiefeier
10.00 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier
18.30 Uhr Jungingen: Eucharistiefeier

Hinweise zu den Gottesdiensten
Über die Homepage (www.kath-hechingen.de) finden Sie alle aktuellen Informationen zu unseren Gottesdiensten. Auch gegebenenfalls kurzfristige, notwendige Änderungen werden dort zeitnah bekanntgegeben. Aufgrund der nach wie vor bestehenden pandemischen Lage gilt, dass professionelle Masken (OP, FFP2



oder vergleichbare Standards) getragen werden müssen. Kinder unter sechs Jahren sind von der Maskenpflicht befreit. Die Verpflichtung zum Maskentragen gilt während des gesamten Gottesdienstes, auch die Angabe der Kontaktdaten und der Mindestabstand bleiben erforderlich.

Neues aus der Seelsorgeeinheit
Das Sakrament der Versöhnung ist nach Absprache möglich. Bitte vereinbaren Sie telefonisch oder per E-Mail einen Termin mit einem der Priester.

Ein Angebot in der Adventszeit für Familien
Dem Advent zuhause eine besonderen Akzent geben, dazu laden die Familien- und Kleinkindgottesdienstteams der Seelsorgeeinheit in diesem Jahr ein. Zum ersten Advent können sich Familien in den Kirchen ein kleines Päckchen mit Impulsen, Geschichten und Anregungen für die Adventssonntage und den Heiligen Abend abholen. Pro Familie ist ein Päckchen vorbereitet. Bastelvorlagen und/-materialien liegen separat aus. Diese können dann pro Kind mitgenommen werden. Herzliche Einladung an alle Familien sich ihr „Adventspäckchen" abzuholen!
Dieses Angebot gibt es in folgenden Kirchen:
SEE St. Luzius Hechingen: Kirche St. Jakobus, Hechingen; Kirche St. Antonius, Sickingen; Kirche St. Dionysius, Schlatt; Kirche St. Wendelin, Bechtoldsweiler; Kirche St. Marien, Weilheim; Kirche St. Johannes, Stetten; Kirche St. Markus, Stein

Gebetskette der kfd am 5.12. in der Klosterkirche
Die kfd lädt alle Interessierten am 2. Advent zu einer Gebetskette in die Klosterkirche in Stetten ein. In der Kirche liegen Impulse und Gebete aus, die man als Anregung verwenden kann aber nicht muss. Es ist eine stille Zeit, die um 17.00 Uhr beginnt und um 20.00 Uhr endet. Die Zeit, wann man beten will, kann man sich frei aussuchen. Von der kfd wird immer eine Person da sein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Fragen wenden sie sich an Ulrike Stoll-Dyma, Tel. 07471 936316.

Weiberwandern
Herzliche Einladung zum Weiberwandern am **Samstag, 27.11.,** Treffpunkt ist um 14.15 Uhr bei der St.-Luzen-Kirche. Dort werden Fahrgemeinschaften nach Beuren gibildet. Los geht's um 14.30 Uhr auf dem Wanderparkplatz in Beuren unten beim Spielplatz. Gemeinsam laufen wir dann eine Beurener Runde. Eingeladen sind alle Frauen, die Lust haben, miteinander eine Runde zu wandern, gute Gespräche zu führen und es sich einfach gut gehen lassen möchten. Gutes Schuhwerk wäre von Vorteil. Bei strömendem Regen findet die Wanderung nicht statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Fragen können sie sich an Ulrike Stoll-Dyma wenden, Tel. 07471 936316 oder E-Mail an:stoll-dyma@kath-hechingen.de.

„Mit der Bibel online unterwegs"
Bibelaustausch per Videokonferenz
„Mit der Bibel online unterwegs" - ganz bequem von zuhause aus mit anderen sich per Videokonferenz über die tagesaktuellen Bibeltexte austauschen. Neueinsteiger sind jederzeit willkommen und können sich gerne per E-Mail bei Gemeindereferentin Christine Urban (urban@kath-hechingen.de) anmelden, der Link zur Videokonferenz wird dann allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern vorab per E-Mail zugesendet. Der letzte Termin ist am **15.12.2021** - Bibliolog.
Ein besonders schönes weihnachtliches Angebot ist das ökumenische Hausgebet für den Advent.
Es wird in den Kirchen ausgelegt.

Evangelische Kirchengemeinde Hechingen

Hechingen, Stein, Weilheim, Bechtoldsweiler, Beuren
Boll, Schlatt, Jungingen, Sickingen, Stetten

Kontakt: Gemeindebüro, Tel. 07471 6664, Fax: 07471 13732
Heiligkreuzstraße 11, 72379 Hechingen
gemeindebuero@ev-kirche-hechingen.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 7.30 - 12.30 Uhr, Mi., Fr. 14.00 - 17.00 Uhr
Weitere Infos unter www.ev-kirche-hechingen.de

Freitag, 26. November
19.30 Uhr offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft im ev. Gemeindehaus Hechingen

Samstag, 27. November
Der Adventsbasar mit Mittagessen im ev. Gemeindehaus ist ersatzlos gestrichen.

Sonntag, 28. November - 1. Advent
9.30 Uhr Gottesdienst im ev. Gemeindehaus Rangendingen (Pfarrer Dr. Kupsch)
10.00 Uhr Gottesdienst unter Mitwirkung des Posaunenchors mit Verabschiedung von Pfarramtssekretärin Irmgard Rieser und Einführung der neuen Pfarramtssekretärin, Monika Trick, in der Johanneskirche (Pfarrer Würth/PfarrerJungbauer/Pfarrer Steiner); Gesang: Frau Cornelia Horn-Griebenow
10.00 Uhr ev. Kinderkirche im ev. Gemeindehaus Hechingen
Ab 11.30 Uhr Adventsbasar mit Mittagessen und nachmittags Kaffee und Kuchen im ev. Gemeindehaus Hechingen

Montag, 29. November
14.30 Uhr Treffpunkt Kreativ im ev. Gemeindehaus Hechingen „stricken, häkeln, Kaffee trinken, geselliges Beisammensein"'
19.30 Uhr Posaunenchorprobe im ev. Gemeindehaus Hechingen

Mittwoch, 1. Dezember
14.30 Uhr Konfirmandenunterricht West im ev. Gemeindehaus Hechingen
16.15 Uhr Konfirmandenunterricht Mitte/Nord im ev. Gemeindehaus Hechingen

Donnerstag, 2. Dezember
14.00 Uhr Nachmittagstreff im ev. Gemeindehaus Hechingen
Thema: „Wieder Advent und Weihnachten - lassen Sie sich überraschen".
16.00 Uhr Gottesdienst in St. Elisabeth (Pfarrer Steiner)

Freitag, 3. Dezember
19.30 Uhr offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft im ev. Gemeindehaus Hechingen

Sonntag, 5. Dezember - 2. Advent
9.00 Uhr Gottesdienst im ev. Gemeindehaus Jungingen (Pfarrer Würth)
9.30 Uhr Gottesdienst im ev. Gemeindehaus Rangendingen
10.00 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche (Pfarrer Würth); Gesang: Silke Vleeming
10.00 Uhr ev. Kinderkirche im ev. Gemeindehaus Hechingen
Der Adventsbasar am Wochenende (27. November) ist ersatzlos gestrichen.

An - ge - dacht

Liebe Leserin, lieber Leser!
In der Kirche gehen die Uhren anders. Das neue Kirchenjahr beginnt nicht am 1. Januar sondern mit dem 1. Advent - und in diesem Jahr ist es der 28. November. Der größere Zusammenhang für diese andere Zeiteinteilung ist die Bedeutung der Kirchenfeste wie Weihnachten, Ostern und Pfingsten. Und bei Weihnachten ist es so, dass dem Fest eine Vorbereitungszeit vorausgeht mit den vier Adventssonntagen. Advent bedeutet „Ankunft". Gemeint ist die Ankunft Gottes in der Welt in seinem Sohn Jesus Christus. Da es im weitesten Sinn die Ankunft der Liebe Gottes in der Welt ist, soll diese Ankunft vorbereitet werden, indem Menschen einerseits über ihr Leben nachdenken und sich fragen, was daran stimmig oder unstimmig, gut oder schlecht, menschlich oder unmenschlich, würdig oder unwürdig, gerecht oder ungerecht … ist. Und es soll zu einem entsprechenden Sinneswandel kommen, um dann die Liebe Gottes in der Geburt seines Sohnes gern und freudig zu empfangen.
Andererseits ist es die Vorfreude, dass wir eine Hoffnung für unser Leben haben, weil Gottes Liebe immer wieder ganz neu uns ansprechen und berühren möchte. Die diesjährige Adventszeit wird wohl wieder eine stille und ruhige Zeit werden, in der viele Veranstaltungen nicht stattfinden dürfen angesichts der Corona-Pandemie. Vielleicht können Sie es auch als eine Chance sehen, dass es tatsächlich zu einer besinnlichen, nachdenkenden Zeit wird. Über kleine und große Themen nachzudenken haben wir ja leider genug. Der Wochenspruch „Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer. Arm und reitet auf dem Jungtier einer Eselin." ist eine tiefgründige Ansage und deshalb auch Anfrage: Wie steht es um die gesellschaftliche Gerechtigkeit im Blick auf die großen materiellen Unterschiede oder gar Gegensätze? Was müssen wir tun, damit der Klimawandel bzw. die Klimakatastrophe nicht so kommt, dass viele Menschen darunter leiden müssen und mancher Lebensraum (das Land) im Meer untergehen wird? Welche Hilfen werden notwendig werden im

Blick auf Energie, Rohstoffe und Lebensmittel und diese Hilfen Verzicht bedeuten werden für uns?
Ich wünsche Ihnen mit der Adventszeit eine gute Vorbereitung auf Weihnachten.

Ihr Pfarrer Horst Jungbauer

Der Eselreiter! Seht der Eselreiter! Zieht so der Fürst in seine Stadt? Macht euch gefasst auf Unerhörtes: Der lässt die Reichen leer ausgehen, das arme Volk, das macht er satt. (Kurt Rose)



Neuapostolische Kirche Hechingen

Kontakt: Gemeindevorsteher Andreas Kauth,
Tel. 07473 953 283, www.nak-albstadt.de

Sonntag, 28. November
9.30 Uhr Gottesdienst mit Bezirksapostel Ehrich
Live-Übertragung aus Herrenberg

Mittwoch, 1. Dezember
20.00 Uhr Gottesdienst

Freie Christliche Versammlung Hechingen

Kontakt: FCV Hechingen, Stutenhofstr. 19/1,
72379 Hechingen, Tel. 07471 621510, www.fcv-hechingen.de

Sonntag, 28. November
10.30 - 11.30 Uhr Gottesdienst
Bitte auf unserer Homepage anmelden!

Gospel Forum Zollernalb

Kontakt: Gemeindeleitung: Rolf Kästle
Mobil-Nr. 0179 4347484
E-Mail: rolfkaestle@googlemail.com
Internet: www.gospelforumzollernalb.de

Sonntag 28. November
Wir werden unseren Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Villa Eugenia in Hechingen in der Rotunde feiern.
Wir laden alle recht herzlich dazu ein. Für Gottesdienste sind die Corona-Bestimmungen aufgehoben!
Bewahre mich Gott; denn ich traue auf dich (Ps. 16,1). Wir dürfen Gott um Bewahrung bitten. Wichtig ist, dass wir ihm vertrauen.

Jehovas Zeugen, Versammlung in Hechingen

Kontakt: Königreichsaal, Tel. 0157 51913630/0152 21886335,
In Schlattwiesen 13, 72116 Mössingen - Gottesdienste:
Mittwoch, 19.00 - 20.45 Uhr, Samstag, 18.00 - 19.45 Uhr

Samstag, 27. November
18.00 - 19.45 Uhr biblischer Vortrag für die Öffentlichkeit mit dem Thema: „Wer ist wie Jehova, unser Gott?". Anschließend moderierte Besprechung eines Artikels zum Thema: „Halte dich eng an Jehova und seine Familie!".

Mittwoch, 1. Dezember
19.00 - 20.45 Uhr Rubrik: „Unser Leben und Dienst als Christ". Glaubensstärkende Gedanken aus dem Bibelbuch Richter (Kapitel 4-5). Weitere Themen: „Welches Versprechen der Bibel gibt uns Hoffnung?". Die Bibel enthält viele Versprechen, die uns positiv in die Zukunft blicken lassen. Sie sagt alles, was das Leben heute so schwer macht - Armut, Ungerechtigkeit, Krankheit und Tod - wird es nicht mehr geben. In einer Gesprächsszene wird eine Bibelpassage herausgegriffen. Sie zeigt deutlich, dass wir für immer ein glückliches Leben führen können.

Um unsere Mitmenschen und uns zu schützen, halten wir unsere Gottesdienste aktuell über Videokonferenz ab. Interessierte Personen sind eingeladen, unsere virtuellen Zusammenkünfte zu besuchen und sich ein Bild vom aktiven, christlichen Glaubensleben zu machen. Wir stellen Ihnen auf Anfrage gerne die Zugangsdaten zur Verfügung. Besuchen Sie doch auch unsere Web-Seite (jw.org), dort finden Sie Antworten zu aktuellen Themen und religiösen Fragen, in mittlerweile über 1.000 Sprachen.

Was *sonst* noch *interessiert*

Aus dem Verlag

November

Nass-kalt ist die Wetterlage.
Triste Kahlheit dominiert;
Einheitsgrau die Monats-Farbe.
Regen, Graupel, Schnee und Frost.
Kurz und lichtarm sind die Tage,
Einfluss, den der Mensch verspürt.
Schlechte Laune - Grund zu Klage?
Schokolade spendet Trost!
Änderung am Monatsende,
wenn die erste Kerze brennt.
Zeit für eine Stimmungswende!
Die beschert uns der Advent.
Christa Maria Beisswenger, L. E.